14. November • erscheint 14-täglich

BOND*GUIDE*

Der Newsletter für Unternehmensanleihen

23
2025

Inhalt

1 Vorwort
3 Aktuelle Emissionen
3 Anleihegläubigerversammlungen
4 Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)
6 KMU-Anleihetilgungen ab 2013
6 Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick
7 Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen
7 Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick
9 League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt
11 Bond*Guide* Musterdepot: O'beszt is!
15 News zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen
18 Interview mit Christina Rühl-Hamers, FC Schalke 04
21 Interview mit Jens Christoph, LEEF
25 Stillstand als Systemkorrektur: Was der längste Shutdown über den neuen US-Kapitalismus aussagt
27 Krypto-Markt am Scheideweg: zwischen Zuversicht und weiterem Crash-Potenzial
31 Bundesliga: Fast perfekte Ausbeute für unsere Kapitalmarktemittenten
33 Law Corner: Handlungsoptionen in der Unternehmenskrise – von Insolvenz bis ‚Restructuring as a Service'
35 Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick
42 Impressum

VORWORT

Sie kennen mich!

Liebe Leserinnen und Leser,

Richtung Jahresausklang also nochmal zwei Überzeichnungen: erst die DRAG und nun auch Schalke 04. Es sind die Refinanzierer, die das Jahr 2025 rausreißen.

Mitte der Woche ließ der S04 bereits verlauten, dass die Refinanzierungsanleihe der Königsblauen – mit Umtauschangebot aus beiden bestehenden älteren Bonds – bereits überzeichnet sei. Der doppelte Umtausch läuft noch bis Montag. Die Zeichnungsfrist offiziell bis zum 20. Nov., aber hier könnte dann doch vorzeitig geschlossen werden. Das Volumen werde um die Hälfte auf bis zu 75 Mio. EUR erhöht. Ich habe dazu auch ein, zwei Sätze beim Musterdepot-Text verloren.

Der neue Bond der Mannheimer Deutsche Rohstoff AG (DRAG) notiert nach knapp zwei Wochen schon bei knapp 103%. Angesichts eines niedrigen Kupons von 6,0% untermauert dies unsere Einschätzung wie auch Vorgehensweise für das Musterdepot – diese Kursgewinne muss man schlicht einsammeln, damit die jährliche Rendite umgerechnet auskömmlich bleibt. Auch S04 bietet lediglich 6,5%. Und auch Königsblau wird Zeichnungsgewinne bescheren.

Selten zuvor waren wir bei der Vergabe von fünf Sternen – von maximal fünf – so sicher wie bei den jüngsten Emissionen wie der DRAG und Schalke 04. Doch Halt – schon vergessen? Da waren noch einige mehr in diesem Jahr. Eleving (Oktober) notiert bereits bei 104%, Kupon 9,5%. UBM Development (Oktober) notiert bei 103,5% sowie die DEAG (Oktober) bei 102%. Homann Holzwerkstoffe (Juni) notiert ebenfalls bei 103,5%. Und Werder Bremen (Mai) bei knapp 104%.

Sie alle haben eines gemeinsam: Restlos sämtliche Emittenten, die deutlich über pari rangieren, sind gute alte Bekannte am Kapitalmarkt, hier speziell hinsichtlich ihrer Unternehmensanleihen. Es gab auch erwähnenswerte Debütemittenten in diesem Jahr, wie z.B. die Formycon im Juli, aber der Kurs hat seit Ende Juli kein pari mehr gesehen – Stand aktuell: ca. 92,5%.

Das Bewährte war auch das Beste dieses Jahres. Ganz nach dem Angela-Motto: ‚Sie kennen mich.'

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Falko Bozicevic

News, Updates zum Musterdepot & Co früher haben:
Folgen Sie Bond*Guide* auf *linkedin.com/company/bondguide-de*

Verfolgen Sie alle News und Diskussionen zeitnaher bei Bond*Guide* auf *Twitter@bondguide!*

FC Schalke 04

ANLEIHE 2025

ZUKUNFT ZEICHNEN – FÜR SCHALKER CHANCEN

Zinssatz 6,50 % p.a.
5 Jahre Laufzeit
+ 1,5 % Bundesliga-Bonus

JETZT ZEICHNEN!

Die Zeichnung der Anleihe darf ausschließlich auf Grundlage des auf unserer Homepage unter **s04.de/anleihe2025** erhältlichen Wertpapierprospekts, in dem unter anderem die Chancen und Risiken eines Investments in die Anleihe dargestellt sind, erfolgen.

Aktuelle Emissionen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche	Zeitraum der Platzierung	Plattform[I)]	Zielvolumen in Mio. EUR	Kupon	Rating (Rating-agentur)[IV)]	Banken (sonst. Corporate Finance/ Sales)	BondGuide-Bewertung[II),III)]	Seiten
LEEF x wisefood GS	Einweggeschirr/ Verpackungen	läuft[1]	–	0,7	8,0%	–	Eigenemission	**(*)	BondGuide #19/2025, S. 24
Aream Infrastruktur	Erneuerbare Energien	läuft[2]	FV FRA	10	7,25%	Green Bond (EthiFinance/SPO)	Eigenemission, Lewisfield (FA)	****	BondGuide #18/2025, S. 19
solmotion	Erneuerbare Energien	läuft	FV FRA	10	7,25%	–	Eigenemission, bestin.capital, Lewisfield (FAs)	–	BondGuide #19/2025, S. 16
Consilium Project Finance	Erneuerbare Energien	läuft	FV FRA	10	7,0%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	–	BondGuide #9/2025, S. 15
Bioenergiepark Küste Besitzgesellschaft	Energie/Biogas	läuft	FV FRA	7	7,0%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	–	BondGuide #7/2025, S. 15
VOSS Beteiligung	Erneuerbare Energien	läuft	FV FRA	10	7,0%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	**	BondGuide #7/2025, S. 22
reconcept EDD I	EE/Energie-speicher	läuft[3]	FV FRA	10	6,75%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	***(*)	BondGuide #16/2025, S. 19
FC Schalke 04 VI	Fußballverein	31.10.–20.11.[4]	FV FRA	75	6,5%	–	B. Metzler	*****	BondGuide #23/2025, S. 18
reconcept CHF GEBC	Erneuerbare Energien	läuft[5]	–	3	6,25%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	***(*)	BondGuide #19/2025, S. 21
SUNfarming III	Erneuerbare Energien	läuft[6]	FV FRA	10	5,25%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	–	BondGuide #20/2025, S. 15

[1]) Die Zeichnung ist aktuell über die Funding-Seite bei OneCrowd über **www.onecrowd.de** ab einem Nennbetrag je Genussschein von 250 EUR möglich.
[2]) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 18.08.2026) über **www.aream.de/ir** möglich.
[3]) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 10.06.2026) über **www.reconcept.de/ir** möglich.
[4]) Die Zeichnung ist vsl. vom 31.10.–18.11. über die Unternehmenswebsite **www.anleihe.schalke04.de** sowie im Zeitraum von vsl. 31.10.–20.11. über die Zeichnungsfunktionalität DirectPlace der Deutsche Börse AG möglich. Inkl. eines freiwilligen Umtauschangebots (plus Mehrerwerbsoption) für die Inhaber der Schalke-IV-Altanleihe 2021/26 (ISIN: DE000 **A3E5TK** 5) und Schalke-V-Altanleihe 2022/27 (ISIN: DE000 **A3MQS4** 9) im Zeitraum vom 31.10.–17.11. im UTV 1 zu 1 zzgl. aufgelaufener Stückzinsen für die laufende Zinsperiode bis zum 26. November 2025 (ausschließlich).
[5]) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 24.07.2026) über **www.reconcept.de/CHFKANADA** möglich.
[6]) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 25.09.2026) über **www.sunfarming.de/ir** möglich. Inkl. eines freiwilligen Umtauschangebots für die Inhaber der SUNfarming-I-Altanleihe 2020/25 (ISIN: DE000 **A254UP** 9) im Zeitraum vom 30.09.–23.10. im UTV 1 zu 1 zzgl. aufgelaufener Stückzinsen

[I)] Scale (vorm. Entry Standard), FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, MUC = München, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt Düsseldorf, PS = Prime Standard;
[II)] Einschätzung der Redaktion: Kombination u. a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [III)] Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide (grün/rot); [IV)] Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating;
Skala von * bis ***** (am besten); Quellen: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben

Anleihegläubigerversammlungen

Unternehmen	Termin	Anlass/Ort	Hauptbeschlussvorschläge
el origen food	12.–14.11.	Abst. o. Versammlg./online	u.a. VNR
PANDION	17.–19.11.	Abst. o. Versammlg./online	u.a. LZV, ZE, CO, halbjährl. Zinszahlungen, vierteljährl. Berichterstattung
paragon	27.–29.11.	Abst. o. Versammlg./online	u.a. LZV, ZS, CNV (Garantien), VKDG, WgAV
LR Health & Beauty	n.n.bek.	1. AGV/n.n.bek.	u.a. CNV, ZS, VKDG
DT. Bildung SF II	n.n.bek.	Abst. o. Versammlg./online	ggf. LZV, ZR, ZS, VKDG
Noratis	n.n.bek.	1. AGV/n.n.bek.	ggf. ZS, HC etc.

Abkürzungsverzeichnis: **CNV** = Änderung der Covenants u./o. Negativverpflichtung, **CO** = Möglichkeit zur vorzeitigen Anleiherückzahlung nach Wahl des Emittenten (Call-Option), **DES** = Schuldenschnitt via Debt-Equity-Swap, **EBW** = Erhalt eines Besserungsscheins zur potenziellen Werterhöhung, **EgAV** = Ermächtigung des gemeinsamen Anleihevertreters, Restrukturierungsmaßnahmen vorzunehmen bzw. zuzustimmen, **ERB** = Erhöhung des Rückzahlungsbetrages (am Laufzeitende), **HC** = Haircut/Nominalverzicht, **LZV** = Verlängerung der Anleihelaufzeit, **STHV** = Änderung des Sicherheitentreuhandvertrages, **SW** = Wechsel/Ersetzung des originären Anleiheschuldners durch neuen Schuldner (ggf. inkl. Übergang sämtl. Rechte und Pflichten auf neuen Emittenten), **VKDG** = Verzicht auf Kündigungsrechte, **VNR** = Vereinbarung eines Nachrangs für die Anleiheforderungen oder Erklärung eines Rangrücktritts, **vRZ** = vorzeitige (Teil-)Rückzahlung der Anleihe/Hauptforderung, **WgAV** = Wahl gemeinsamer Anleihevertreter, **ZE** = Zinskuponerhöhung, **ZN** = Zinsnachzahlung, **ZR** = Zinskuponreduzierung, **ZS** = Zinsstundung, **ZST** = Zinsstaffelung, **ZV** = Zinsverzicht

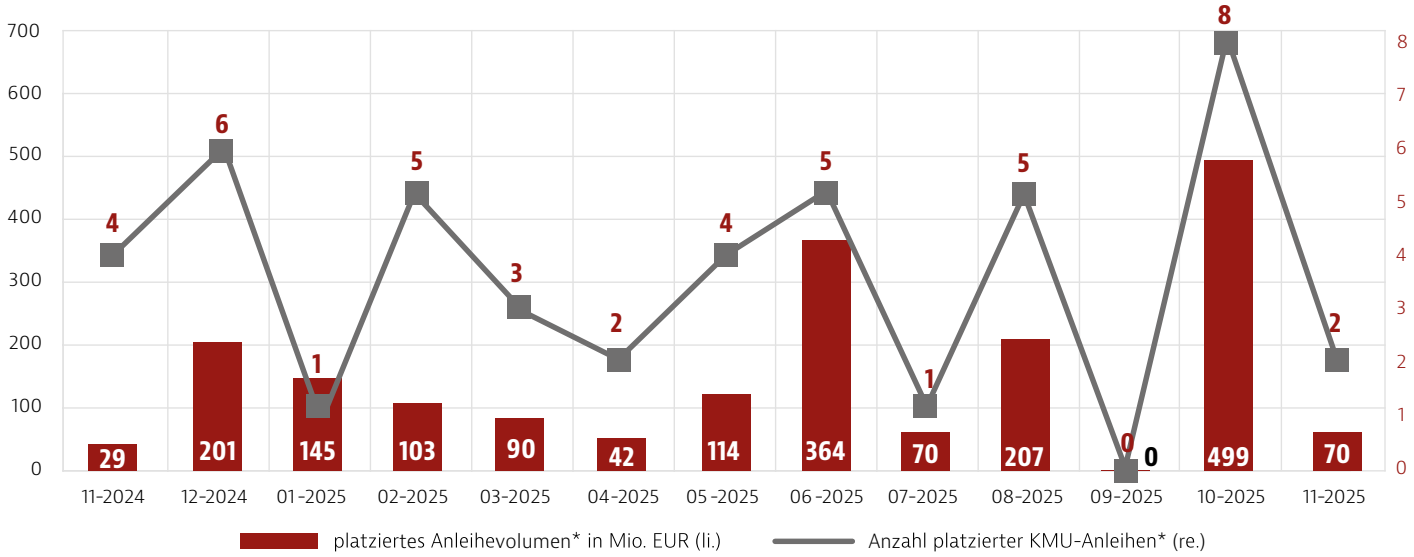
Quellen: Eigene Darstellung, u.a. Websites der Emittenten; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

Übersicht der Rating-Systematik

Note*	Eigenschaften des Emittenten	
AAA	Höchste Bonität, sehr starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringstes Ausfallrisiko	Investment Grade
AA	Sehr gute Bonität, starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
A	Gute Bonität, angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
BBB	Stark befriedigende Bonität, noch angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, leicht erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit	
BB	Befriedigende Bonität, sehr mäßige Zins- und Tilgungsfähigkeit, zunehmende Ausfallwahrscheinlichkeit	Non-Investment Grade
B	Ausreichende Bonität, gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
CCC, CC, C	Mangelhafte Bonität, akut gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
D	Ungenügende Bonität, Zins- und Tilgungsdienst teilweise oder vollständig eingestellt, Insolvenztatbestände vorhanden	Default (Ausfall)

*) (+)/(-) – Zur Feinjustierung innerhalb der betreffenden Notenkategorie werden die Ratingeinstufungen von AA bis CCC bei Bedarf mit einem + oder - ergänzt.

Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)



*) Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle notierten Anleihen im rollierenden 12-Monatszeitraum (zzgl. Anleiheaufstockungen).

Investiere in eine plastikfreie Zukunft!

Mach mit beim Crowdinvesting

- ✔ Digitaler, nicht nachrangiger Genussschein
- ✔ 8 % Basisverzinsung p.a.** endfällig
- ✔ Exit-Beteiligung oder erfolgsabhängiger Bonuszins bei Vertragsende
- ✔ Gewinnabhängiger, jährlicher Bonuszins, sobald Break-even erreicht ist
- ✔ Ab 250 € investieren
- ✔ 5 % Frühzeichnerbonus bis zum 09.09.2025

Wir haben bereits über 500 Millionen Plastikprodukte ersetzt – und du kannst von den nächsten Millionen profitieren!

LEEF x wisefood starten ein Crowdinvesting, um nachhaltige Produkte für Gastro, Events und Endkund:innen erschwinglich und überall verfügbar machen.

LEEF® LEAVE PLASTIC BEHIND | wisefood

Jetzt investieren!

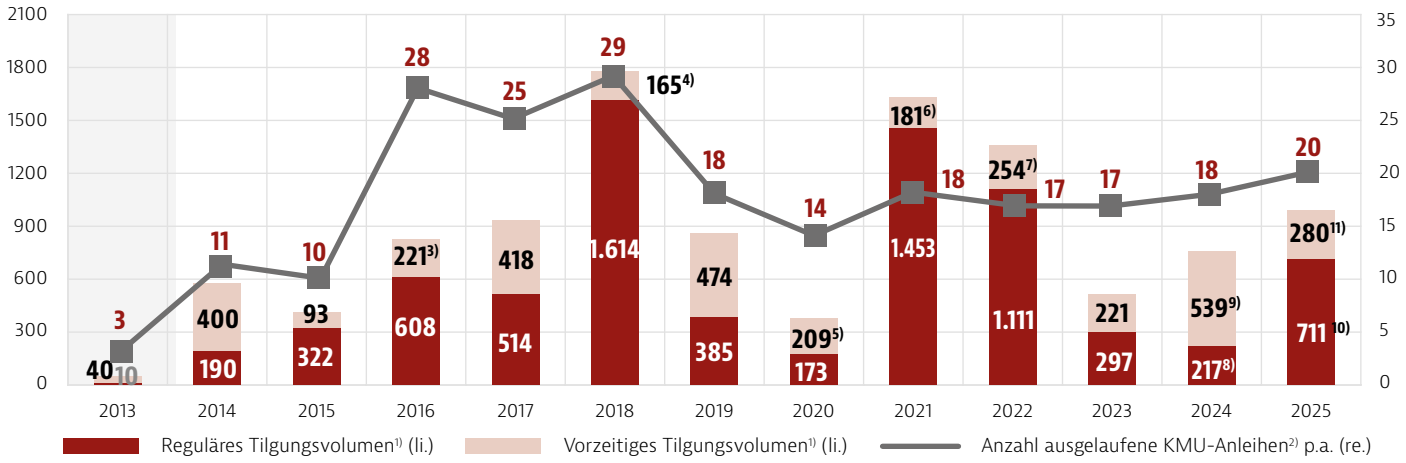
Gut für die Umwelt. Gut für dein Portfolio.

LEEF GROUP Packaging the Future

Warnhinweis: Für dieses Wertpapierangebot ist ein Basisinformationsblatt veröffentlicht worden. Dieses ist unter https://onecrowd.de/leef-x-wisefood?tab=overview&entryPoint=leefxwisefoodstartfuer Dieses Dokument dient der Bewerbung des Wertpapiers. Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Der in Aussicht gestellte Ertrag ist nicht gewährleistet und kann auch niedriger ausfallen.

WERBUNG

KMU-Anleihetilgungen ab 2013



[1)] in Mio. EUR; ggf. abzgl. Tauschvolumen bei Folge-/Umtauschanleihen oder vorherige Zwischentilgungen; zzgl. letztem Zinskupon bzw. zum Kündigungstermin aufgelaufener Stückzinsen
[2)] Ohne Berücksichtigung insolventer KMU-Anleiheemittenten und zwischenzeitlicher Anleiherestrukturierungen (via DES)
[3)] Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff I 2013/18 (WKN: A1R07G), ausstehendes Restvolumen ca. 15,8 Mio. EUR
[4)] Vorzeitige Kündigung Smart Solutions 2013/18 (WKN: A1X3MS) mit zuvor herabgesetzter Hauptforderung auf 1,3 Mio. EUR (urspr. 13 Mio. EUR).
[5)] Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff II 2016/21 (WKN: A2AA05), ausstehendes Restvolumen ca. 16,7 Mio. EUR
[6)] Vorzeitige Teil-Kündigung VEDES III 2017/22 (WKN: A2GSTP) um 8,023 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 12,5 Mio. EUR
[7)] Vorzeitige Teil-Kündigung Schalke 04 III 2016/23 (WKN: A2AA04) um 12 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 5,2 Mio. EUR
[8)] Teilrückzahlung MOREH 2019/24 (WKN: A2YNRD) um etwa 4,7 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen rund 7,05 Mio. EUR
[9)] Vorzeitige Teilrückzahlung PORR Hybr. 2020/25/unbegr. (WKN: A28TAL) um 103,55 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 46,45 Mio. EUR
[10)] Restzahlung MOREH 2019/24 (WKN: A2YNRD) über etwa 7,05 Mio. EUR (siehe FN 8)
[11)] Vorzeitige Rückzahlung von Ekosem II 2012/27 und Ekosem III 2019/29 zu jeweils 300 EUR je TSV im Nominal von 1.000 EUR

Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick

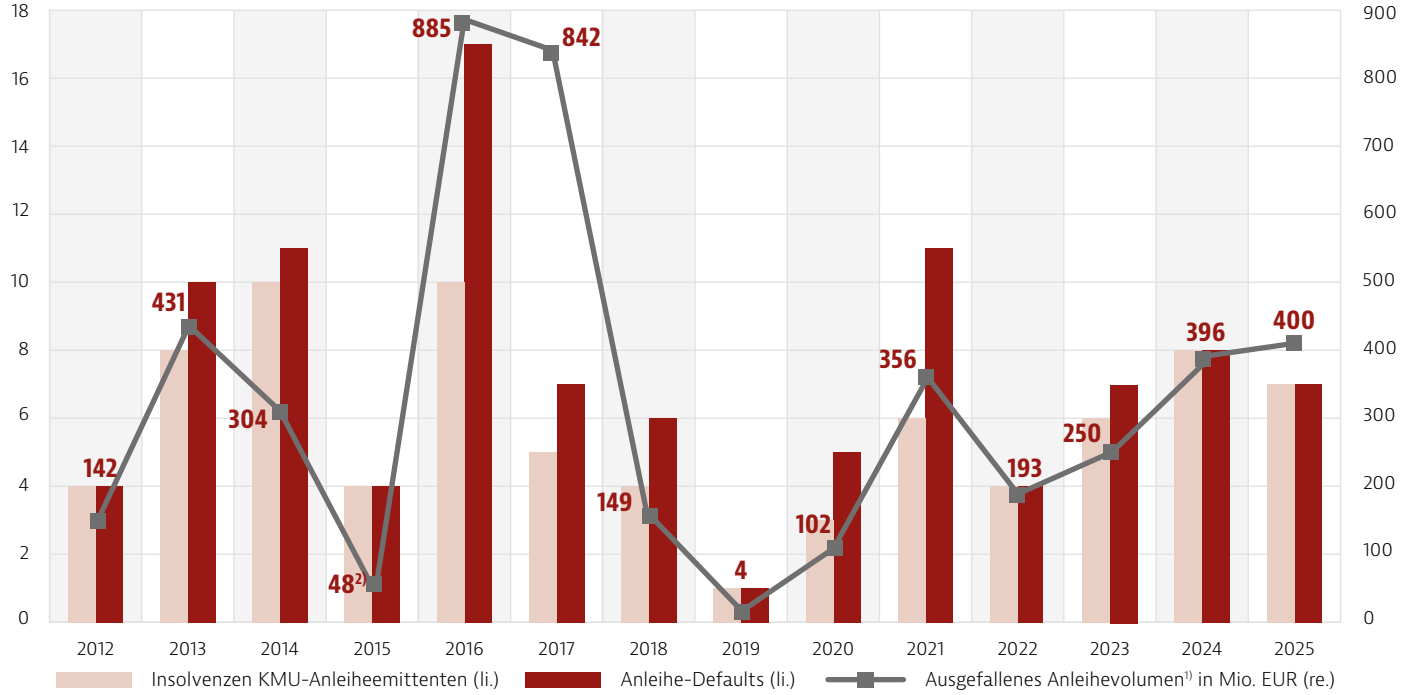
Unternehmen[2)] (originärer Fälligkeitstermin)	WKN	Zeitraum der Platzierung	Volumen in Mio. EUR[1)]	Offizieller/Vorzeitiger Rückzahlungstermin
PCC III (2013)	A1MA91	Jan 12	10	Offiziell am 01.12.2013
Helma I (2015)	A1E8QQ	Dez 10	10	Vorzeitig am 01.12.2013 zu 100%
Nabaltec (2015)	A1EWL9	Okt 10	30	Vorzeitig am 31.12.2013 zu 100%
Estavis I (2014)	A1R08V	Feb 13	10	Offiziell am 01.03.2014
Amadeus Vienna (2014)	A1HJB5	Apr 13	14	Offiziell am 17.04.2014
Sanders I (2014)	A1TNHD	Mai 13	11	Offiziell am 31.05.2014
Constantin I (2015)	A1EWS0	Okt 10	30	Vorzeitig am 28.08.2014 zu 100%
Dürr I (2015)	A1EWGX	Sep 10	225	Vorzeitig am 28.09.2014 zu 100%
DIC Asset I (2016)	A1KQ1N	Mai 11/Mrz 13	100	Vorzeitig am 16.10.2014 zu 100,50%
Air Berlin III (2014)	AB100C	Okt 11/Okt 12	130	Offiziell am 01.11.2014
Uniwheels (2016)	A1KQ36	Apr 11	45	Vorzeitig am 05.11.2014 zu 102%
Maritim Vertrieb I (2014)	A1MLY9	Mai 12	13	Offiziell am 01.12.2014
Vedes I (2014)	A1YCR6	Dez 13	8	Offiziell am 11.12.2014
HanseYachts I (2014)	A1X3GL	Dez 13	4	Offiziell am 15.12.2014
Grand City Properties (2020)	A1HLGC	Jul 13/Apr 14	18	Vorzeitig am 05.01.2015 zu 100%
Wild Bunch (Senator I) (2015)	A11QJD	Jun/Sep 14	10	Offiziell am 25.03.2015
6B47 RE Investors (2015)	A1ZKC5	Jun 14	10	Offiziell am 19.06.2015
PCC I (2015)	A1H3MS	Apr 11	30	Offiziell am 01.07.2015
Katjes I (2016)	A1KRBM	Jul 11/Mrz 12	45	Vorzeitig am 20.07.2015 zu 101%
KTG Agrar I (2015)	A1ELQU	Aug/Sep 10	40	Offiziell am 15.09.2015
Air Berlin I (2015)	AB100A	Nov 10	196	Offiziell am 10.11.2015
AVW Grund (2015)	A1E8X6	Mai 11	11	Offiziell am 01.12.2015
PCC II (2015)	A1K0U0	Sep 11/Apr 12	25	Offiziell am 01.12.2015
Reiff Gruppe (2016)	A1H3F2	Mai 11	30	Vorzeitig am 21.12.2015 zu 100%
MAG IAS (2016)	A1H3EY	Jan/Feb 11	50	Offiziell am 08.02.2016
Fair Value-REIT WA (2020)	A13SAB	Jan 15	8	Vorzeitig am 19.02.2016 zu 103%
ARISTON (2016)	A1H3Q8	Mrz 11	3	Offiziell am 14.03.2016
BeA Behrens I (2016)	A1H3QF	Feb/Mrz 11	21	Offiziell am 15.03.2016
Wild Bunch (Senator Fest III) (2016)	A1H3R1	Mrz 11	11	Offiziell am 15.03.2016
Senator Fest I (2016)	A1H3R2	Mrz 11	11	Offiziell am 15.03.2016

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem
BondGuide-Premium-Abonnement einsehen.

Gesamtanzahl getilgte KMU-Anleihen			**228**	
Reguläres Tilgungsvolumen			**7.604**	
Vorzeitiges Tilgungsvolumen			**3.495**	
Gesamtes Tilgungsvolumen 2013 bis 2025			**11.099**	

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen



¹) Ausgefallenes Gesamtvolumen insolventer KMU-Anleiheemittenten im Berichtsjahr in Mio. EUR, ohne Berücksichtigung zwischenzeitlich erfolgter Ausschüttungen/Insolvenzquoten
²) Ausgefallenes Anleihevolumen der MBB Clean Energy AG nicht bekannt

Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick

Unternehmen	Anleihe(n)-Volumen in Mio. EUR	Zeitpunkt des Insolvenzantrags (ggf. in EV = Eigenverwaltung)
SIAG	12	Insolvenzantrag in EV am 19.03.2012
Solarwatt	25	Insolvenzantrag in EV am 13.06.2012
bkn biostrom	25	Insolvenzantrag am 13.06.2012
SiC Processing	80	Insolvenzantrag in EV am 18.12.2012
Solen (vorm. Payom)	28	Insolvenzantrag am 16.04.2013
Alpine	100	Insolvenzantrag im Juni/Juli 2013
Windreich	125	Insolvenzantrag am 06.09.2013
Centrosolar	50	Insolvenzantrag in EV am 17.10.2013
FFK Environment	16	Insolvenzantrag am 24.10.2013
getgoods.de	60	Insolvenzantrag am 15.11.2013
hkw	10	Insolvenzantrag am 10.12.2013
S.A.G.	42	Insolvenzantrag in EV am 13.12.2013
Zamek	45	Insolvenzantrag in EV am 24.02.2014
Rena	78	Insolvenzantrag in EV am 26.03.2014
Strenesse	12	Insolvenzantrag in EV um 16.04.2014
Mox Telecom	35	Insolvenzantrag in EV am 17.06.2014
Schneekoppe	10	Insolvenzantrag in EV am 08.08.2014
Rena Lange	5	Insolvenzantrag in EV am 09.09.2014
MIFA	25	Insolvenzantrag in EV am 29.09.2014
Golden Gate	30	Insolvenzantrag in EV am 02.10.2014
MT-Energie	14	Insolvenzantrag am 09.10.2014
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]

AREAM
GREEN BOND
2025/2030

aream

JETZT
ZEICHNEN!

Kupon: 7,25 % p.a.
WKN: A4DFWA

- Attraktiv verzinste Investmentmöglichkeit in erneuerbare Energielösungen in Deutschland
- Zusage über Projektrechte im Wert von 1,5 Mio. Euro durch die Muttergesellschaft, die mit einer Ersatzverpflichtung besichert ist
- Starker Track-Record des AREAM Group-Teams von ca. 1.200 MW entwickelter Solar- und Windkapazität seit 2009
- Vollständige Wertschöpfung aus einer Hand innerhalb der AREAM Group

Wertpapierprospekt erhältlich unter:

www.aream.de/ir

WERBUNG

League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt INSGESAMT seit 2009 und DAVON seit 2021

TOP 3 Banken/Sales/Platzierung[1]

Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		Anzahl der Emissionen DAVON seit 2021	
Oddo BHF	56	Pareto Securities	20
Pareto Securities	54	Quirin	14
Quirin	44	BankM	12

TOP 3 Advisory/Corporate Finance

Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		Anzahl der Emissionen DAVON seit 2021	
Lewisfield	41	Lewisfield	35
DICAMA	29	DICAMA	8
Conpair, FMS	je 17	AALTO	7

TOP 3 Kanzleien

Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		Anzahl der Emissionen DAVON seit 2021	
HEUKING	82	HEUKING	28
Norton Rose	69	bdp Bormann Demant & Partner	19
GSK	32	WOLF THEISS	8

TOP 3 Kommunikationsagenturen

Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		Anzahl der Emissionen DAVON seit 2021	
Better Orange	75	Better Orange	30
IR.on	46	IR.on	12
edicto	38	edicto	10

TOP 3 Technische Begleitung der Emission[2]

Anzahl der Emissionen INSGESAMT seit 2009		Anzahl der Emissionen DAVON seit 2021	
Oddo BHF	48	Pareto Securities	20
Pareto Securities	47	Quirin	12
Quirin	40	IKB	10

[1] sofern Daten vorhanden
[2] Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)

Hinweis: Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle (S. 35-42) notierten Anleihen.

Anzeige

www.bondguide.de • BondGuide • BondGuide-Flash

BONDGUIDE
Das Portal für Unternehmensanleihen

Jahrespartner 2025

re concept
GRÜNE ENERGIE · HEUTE FÜR MORGEN

LEWISFIELD
Deutschland GmbH

EQS

GÖRG
IHRE WIRTSCHAFTSKANZLEI

HEUKING

DMR
LEGAL

mwb
Wertpapierhandelsbank

QUIRIN
PRIVATBANK

BankM

www.bondguide.de/bondguide-partner

Wir sind Bondmarkt!

DMR LEGAL

DIE KANZLEI FÜR BANK- UND FINANZRECHT

- Kapitalmarktrechtliche Prozessführung
- Strategische Beratung
- Finanzrestrukturierung
- Kredit und Kreditsicherungsrecht
- Recht der Finanzvermittlung
- Dezentrale Finanzierung
- Emittentenberatung
- Venture Debt
- Unternehmens-finanzierung
- Gläubigerberatung
- Immobilienfinanzierung
- Asset (Based) Finance

Übersicht – BondGuide Musterdepot	
Startkapital KW 32/2011	100.000 EUR
Wertpapiere	163.595 EUR
Liquidität	4.242 EUR
Gesamtwert	**167.837 EUR**
Wertänderung total	67.837 EUR
seit Auflage August 2011	**+67,8 %**
seit Jahresbeginn:	**+8,8 %**

BONDGUIDE MUSTERDEPOT

O'beszt is!

Oder auf Nicht-Bayerisch: Umbesetzt ist es! Das BondGuide *Musterdepot hat mit den Neuemission dieses Herbstes seine Zielaufstellung erreicht.*

Um für die neueste Anleihe der Mannheimer **Deutsche Rohstoff AG** Platz zu machen, hatten wir in der vergangenen Ausgabe 5.000 Nominale von **Werder Bremen** sowie 5.000 Nominale der **Underberg**-Anleihe zum Teil-

BondGuide Musterdepot

Anleihe (Laufzeit)	Branche WKN	Kaufwert*	Nominale*	Kaufdatum	Kaufkurs	Kupon	Zinserträge bis dato*	Kurs Aktuell	derzeitiger Wert*	Depotanteil	Gesamtveränderung seit Kauf	# Wochen im Depot	Volaeinschätzung**
4 finance (2016/28) #	Finanz-Dienstlstgn A18 1ZP	25.957	25.000	10/2016, 01/04/09/2017, 10/2018, 11/2021	103,83	11,25%	20.745	105,00	26.250	15,6%	**+81,0 %**	467	A-
Mutares II FLR (2027)	Beteiligungen A30 V9T	20.330	20.000	03/2023, 02/2024	101,65	10,85%	5.494	101,00	20.200	12,0%	**+26,4 %**	139	A-
reconcept Green Bond II (2026/28)	Erneuerbare A3E 5WT	4.850	5.000	01/2022	97,00	6,25%	1.129	96,00	4.800	2,9%	**+22,2 %**	199	B
Katjes IV (2026/28)	Beteiligungen A30 V78	15.160	15.000	09/und 11/2023	101,07	6,75%	2.175	104,50	15.675	9,3%	**+17,7 %**	113	A
Underberg VIII (2027/30)	Spirituosen A38 3FH	9.921	10.000	09/2024	99,21	5,75%	632	108,00	10.800	6,4%	**+15,2 %**	59	A
Multitude FLR (2026/endl)	Finanz-Dienstlstgn A3K TC6	20.200	20.000	08/2024	101,00	11,16%	2.748	101,70	20.340	12,1%	**+14,3 %**	64	A-
Karlsberg IV (2026/29)	Brauerei A38 25C	10.228	10.000	04/2024	102,28	6,00%	935	106,50	10.650	6,3%	**+13,3 %**	81	A-
Werder Bremen (2028/30)	Sport A4D FGZ	10.107	10.000	05/2025	101,07	5,75%	276	103,80	10.380	6,2%	**+5,4 %**	25	A-
UBM Developmt. (2030)	Immobilien A4E HYX	15.000	15.000	11/2025	100,00	6,75%	58	103,00	15.450	9,2%	**+3,4 %**	3	A
DEAG II (2027/29)	Entertainment NO0013639112	15.000	15.000	10/2025	100,00	7,75%	89	102,00	15.300	9,1%	**+2,6 %**	4	A
! Neu ! Deutsche Rohstoff AG (2027/30)	Rohstoffe A46 0CG	10.027	10.000	11/2025	100,27	6,00%	-8	102,00	10.200	6,1%	**+1,6 %**	1	A
BeA Joh. Fr. Behrens II (2018/20 - abgelaufen)	Befestigungstechnik A16 1Y5	10.650	10.000	03/ und 04/2017	106,50	7,75%	7.978	8,00	800	0,5%	**-17,6 %**	449	-
Eyemaxx RE VIII (2023/25) i.Ins.	Immobilien A28 9PZ	7.350	10.000	07/2020	73,50	5,50%	455	21,00	2.100	1,3%	**-65,2 %**	275	-
Cardea Europe (2028) [nom. Kupon]	Beteiligungsholding A3H 2ZP	9.400	20.000	08/2022	47,00	9,25%	2.008	1,00	200	0,1%	**-76,5 %**	178	-
Euroboden III (2022/24) i.Ins.	Immobilien A2Y NXQ	23.347	25.000	09/2019, 03/2020, 10/2022	93,39	5,50%	5.021	1,00	250	0,1%	**-77,4 %**	315	-
Terragon I (2022/24) i.Ins.	Seniorenheime A2G SWY	5.540	20.000	05/2022	27,70	6,50%	125	1,00	200	0,1%	**-94,1 %**	183	-
Gesamt		**213.067**					**49.861**		**163.595**	**97,5%**			
Durchschnitt (=Median)						6,8%					**+4,4 %**	159,7	

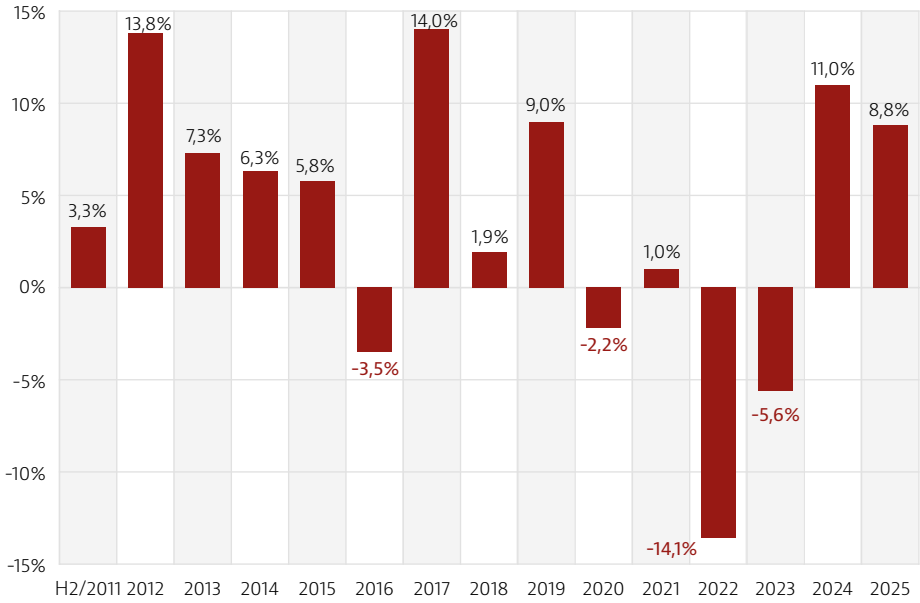
*) in EUR
) Volatilitätseinschätzung by BondGuide von A+ (niedrigstes) bis C-. Veränderungen **grün (besser) bzw. **rot**.
#) Hinweis auf möglichen Interessenkonflikt

verkauf gestellt. Beide schweren Herzens, aber wir benötigten schlicht Cash für eine Zeichnung und damit Berücksichtigung bei der Emission.

Mit den Nachkommastellen zu den beiden Teilverkäufen möchten wir unsere Leser:innen nicht belasten – Sie finden alles angepasst in der großen Tabelle. Und natürlich sind auch Ordergebühren dreimal subtrahiert: zwei für die Teilverkäufe, einer für Zeichnung plus Nachkauf. Zeichnen konnten wir so wie zuvor angekündigt im Volumen von 13.000 EUR.

Die Zuteilung ergab 40% des Zeichnungsvolumens plus alles darüber zu 40%, abgerundet auf ganze Tausender – macht 7.000 Nominale. Anschließend, wie veranschlagt, Nachkauf auf volle 10.000, also 3.000 über die Börse. Die Kurse am ersten Handelstag lagen knapp unter 101%. Im Mittel ergibt sich der Durchschnittspreis, den Sie jetzt in der Tabelle finden. Die Spalte ‚Zinserträge' liegt nach einer Woche noch im Minus, da wir hier die Ordergebühren eingerechnet haben.

Performance des BondGuide Musterdepots seit Start

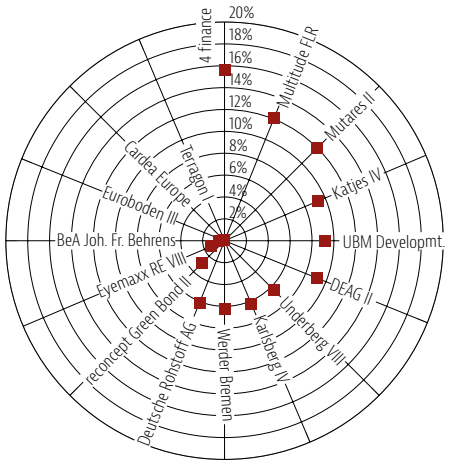


Quelle: BondGuide

Unser durchschnittlicher Kupon sinkt mit der Neuaufnahme leider weiter. Mit einem Kupon von 6,0% ist die **Deutsche Rohstoff** nicht gerade der Cashflow-Bringer. Allerdings steht die Anleihe ja auch schon bei 102%. Wenn die neue so erfolgreich wird wie die alte, sollten 110% oder etwas in dem Dreh möglich sein – hier machen es die Kursgewinne, nicht die Zinszahlungen.

Ferner hatten wir unsere Leser:innen noch zur neuen **Schalke**-Anleihe geraten in der letzten Ausgabe: fünf von fünf Sternen für diese Emission, nicht zuletzt aufgrund ‚emotionaler Teilhabe'.

Depotanteile BG Musterdepot



Quelle: BondGuide

Underberg 2024-30

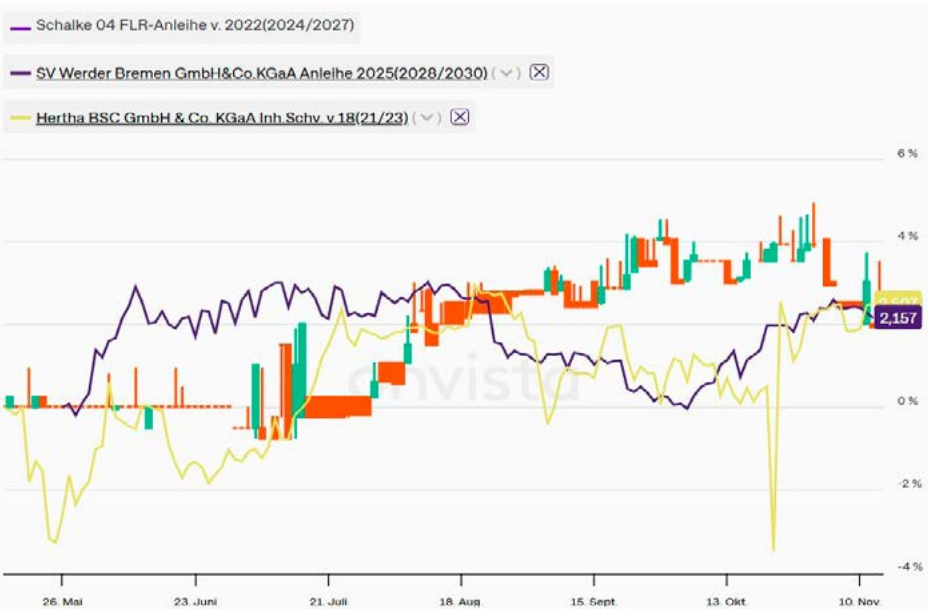
Mitte der Woche kam schon die Meldung, die Anleihe sei überzeichnet und das Volumen werde daher um die Hälfte aufgestockt. Mit einer portionierten Zuteilung kann daher wie bei der **DRAG** auch bei **Schalke** gerechnet werden.

Die Aufstockung von 50 auf 75 Mio. EUR halte ich persönlich für nicht vollständig konsequent, hatte **Schalke** doch als Ziel, die Nettofinanzverschuldung auf unter 100 Mio. EUR zu senken und dies wiederholt betont – siehe Interview zur Emission mit Vorständin Christina Rühl-Hamers.

Allerdings kann ich die kleine Inkonsequenz auch nachvollziehen. Wenn sich die Opportunität schon mal ergibt, muss man auch zugreifen – eine Anleihe emittiert man schließlich nur alle vier bis fünf Jahre und der Aufwand ist nicht unbeträchtlich. Mithin, einmal Aufwand, gleicher Abwasch, Planungssicherheit für die nächsten kommenden Jahre. Für das Musterdepot wäre der Bond in Frage gekommen, hätten wir nicht schon mit **Werder** den Fußball-Bereich besetzt gehabt. Da war man an der Weser einfach schneller dran in diesem Jahr.

Dann gab es die vergangenen Tage auch noch diverse Quartals- und 9M-Zahlen, auch unserer Musterdepot-Titel. So etwa **Multitude** am Donnerstag, **Mutares** ebenfalls Donnerstag, eine Meldung zur **UBM Development**, so auch zur **reconcept** und **Werder Bremen** kam derweil turnusmäßig in der Bundesliga-Kolumne vor. Bitte schauen Sie tagesaktuell auf bondguide.de, dann verpassen Sie nichts. Sie müssen nicht auf die zweiwöchentlichen pdf-Ausgaben warten.

Werder und Hertha im Gleichlauf plus Schalke



Ausblick

Wir haben unsere Zielaufstellung für mindestens 2025 erreicht. Die **DRAG** und die **UBM Development** wollten wir schon all die Jahre auch im Musterdepot haben. Allein, stets kamen die Emission zeitlich derart ungünstig, dass wir nicht gut reagieren konnten. Auch jetzt haben wir uns ja bis zum Maximum strapaziert, um überhaupt zeichnen zu können – dafür waren zunächst Teilverkäufe vonnöten. Investitionsgrad: 97 ½%. Falls jetzt noch irgendeine Fünf-Sterne-Emission käme vor Weihnachten… hätten wir ein echtes Luxusproblem.

Falko Bozicevic

Zur **Historie** des Musterdepots hier klicken.

Neuerscheinungen deutschsprachiger Business-Literatur

#	Titel	Autor	Verlag	Publikationsjahr	Seiten	Preis	ISBN	Anmerkung
NEU	**Community-driven Leadership**	Georg Holzknecht	Vahlen Verlag	2025	266	33 EUR	9783800676095	Wie Sie die Kraft selbstorganisierter Communitys in Ihrem Unternehmen nutzen.
NEU	**Der Longevity-Kompass**	Gerd Wirtz, Volker Limmroth	Ullstein Verlag	2025	361	14 EUR	9783548070148	Lange leben und dabei gesund und glücklich bleiben – so gelingt es!
NEU	**Mental Health matters**	Eva Elisa Schneider	Haufe Verlag	2024	384	21 EUR	9783689510039	Mentale Gesundheit ist kein Nice-to-have – warum Unternehmen Mental Health dringend in den Fokus rücken müssen.

Stichtag: 13.11.2025
powered by getAbstract, **www.getabstract.com**

IHR IMPULSGEBER FÜR UNTERNEHMENSFINANZIERUNGEN

aream

8,00% p.a.

Green Bond

bis zu EUR 10 Mio.

Juli 2024

re concept
GREEN GLOBAL INVESTMENTS

6,75% p.a.

Umtausch & Neuplatzierung

EUR 22,5 Mio.

September 2024

SANHA®
Passt immer.

8,75% p.a.

Umtauschangebot

EUR 14,9 Mio.

Dezember 2024

LEWISFIELD
Deutschland GmbH

UNABHÄNGIG, INDIVIDUELL UND NACHHALTIG.

"Der wichtigste Player am Bondmarkt
-BondGuide Ausgabe 21/2025"

WIR BERATEN DEN DEUTSCHSPRACHIGEN MITTELSTAND BEI ALTERNATIV- UND KAPITALMARKTFINANZIERUNGEN.

PROFITIEREN SIE VON UNSERER EXPERTISE, UM IHRE UNTERNEHMERISCHEN ZIELE ZU ERREICHEN.

Lewisfield Deutschland GmbH
Danziger Str. 64 | 10435 Berlin | www.lewisfield.de
+49 (0)3044336158 | info@lewisfield.de

NEWS
zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen

Restrukturierungsbedarf 2.0 bei Noratis – Bondholder vor Haircut?

Die Noratis AG sieht neuerlichen (Anleihe-)Restrukturierungsbedarf: Danach habe der Vorstand des Bestandsentwicklers von Wohnimmobilien ein umfassendes Restrukturierungskonzept beschlossen, das die finanzielle Stabilität und zukünftige Handlungsfähigkeit der Gesellschaft sichern soll.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © kjpargeter– freepik.com

Deutsche Bildung Studienfonds II: SdK sieht Gesprächs- und Aufklärungsbedarf

Rechenpatzer und daher knapp 10 Mio. EUR Unterdeckung beim Deutsche Bildung Studienfonds: Beiden umlaufenden Anleihen 2016/26 (DE000 **A2AAVM** 5) und 2017/27 (DE000 **A2E4PH** 3) über zusammen 28 Mio. EUR winkt die Restrukturierung – nicht nur die SdK sieht da Gesprächsbedarf.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Deutsche Bildung AG

Schaeffler setzt mit neuem Corporate Bond über

Die Schaeffler AG fährt neuen Corporate Bond aus: Hierfür platzierte der Automotive-Konzern kürzlich eine weitere Unternehmensanleihe 2025/32 über 750 Mio. EUR mit einem jährlichen Kupon von 4,5% über eine sechseinhalbjährige Laufzeit bis Mai 2032 erfolgreich bei internationalen Investoren.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Schaeffler AG

Hertha BSC hält Wort: Teilrückkauf der Hälfte des Nordic Bonds 2018/28

Eigentlich mochte man die Ankündigung vor Kurzem kaum glauben: Das Volumen der Hertha-Anleihe 2018/28, ein Nordic Bond – dieser wurde ja bereits zweimal LZ-verlängert – beträgt wie bekannt 40 Mio. EUR. Die Hälfte davon wolle der Zweitligist nun zum Nominalwert von 100% zurückerwerben.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

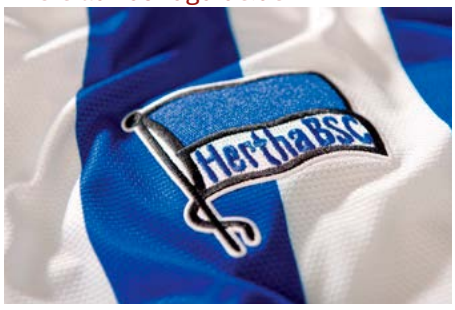


Foto: © Hertha BSC GmbH & Co. KGaA

Überraschung pur: paragon benötigt neuerliche Anleiheprolongation – mindestens mal

Die paragon GmbH & Co. KGaA muss schon wieder ihre ausstehende 6,75%-Schuldverschreibung 2017/27 (DE000 **A2GSB8** 6) LZ-verlängern – Zinsstundung natürlich inklusive. Im Gegenzug sollen den Bondholdern in der Gläubigerabstimmung ohne Versammlung Garantien eingeräumt werden.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

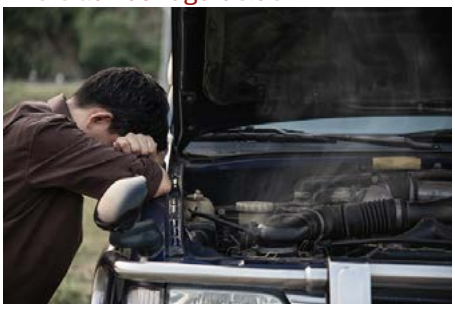


Foto: © jcomp– freepik.com

Eleving Group legt an allen Fronten und Regionen zu

Die Eleving Group S.A. schloss die ersten neun Monate des Jahres mit einem soliden Wachstum ab – und expandiert weiter. Danach kletterte der Gesamtumsatz im Berichtszeitraum um 13% auf 178,8 Mio. EUR, während das Plus beim bereinigten EBITDA um 12% auf 73,1 Mio. EUR anwuchs.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Eleving Group S.A.

Circus: 100% Kurs-Upside laut Cantor Fitzgerald

Die Circus SE (DE000 **A2YN35** 5) erhält mehr internationale Aufmerksamkeit. So vergibt die US-Investmentbank Cantor Fitzgerald ein initiales BUY-Rating, nachdem sie das Research-Coverage für den Spezialisten für KI-Software und Robotik mit einem Kursziel von 40,60 EUR aufgenommen hat.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Circus SE

PAUL Tech: Bondholder bei Anleiheprolongation mit an Bord

Anleihegläubiger der PAUL Tech AG (vormals ACTAQUA GmbH) halten still: Wie der Spezialist für digitale Gebäudetechnik zuletzt informierte, stimmten die Inhaber der 7,0%-Unternehmensanleihe 2020(25/26) in der virtuellen AGV allen wesentlichen Beschlussvorschlägen der Emittentin zu.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © freepik.com

HMS Bergbau: Aufstockungstranche erfolgreich platziert

Die HMS Bergbau AG (DE000 **606110** 4) fördert erfolgreich frische Anleihegelder: Hierfür hat der unabhängige Rohstoffhändler wie zuvor angekündigt, seine ausstehende Schuldverschreibung 2025/30 im Rahmen einer institutionellen Privatplatzierung um weitere 20 Mio. EUR aufgestockt.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © freepik.com

Iute Group prescht mit Neunmonatszahlen vor

Auch die Iute Group liefert mit ihren 9M-Zahlen erwartungsgemäß fester ab: Nach drei Quartalen im laufenden Jahr überall solide Zuwächse beim estländischen Finanzdienstleister und Anleiheemittent.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © IuteCredit Finance S.à r.l.

Neuemission DRAG: bis 4 TEUR Vollzuteilung, darüber 40%

Die Deutsche Rohstoff AG (DRAG) hat die Platzierung ihrer neuen 6,0%-Unternehmensanleihe 2025/30 (DE000 **A460CG** 9) über 50 Mio. EUR erfolgreich und wie erwartet vorzeitig beendet. Aufgrund des sehr hohen Investoreninteresses musste die Zuteilung deutlich gekürzt werden.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Deutsche Rohstoff AG

DAUTRUS: weiterer Projektauftrag in der Tasche

DAUTRUS Capital AG zieht weiteren Projektauftrag an Land: Danach habe das Unternehmen kurz nach der Notierung seiner Unternehmensanleihe an der Börse Frankfurt den Zuschlag für eine Wohnanlage (KfW 40 QNG) in Schwabach bei Nürnberg erhalten.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © mindandi– freepik.com

MS Industrie: MS XTEC zieht neue Aufträge an Land

Die MS Industrie AG gewinnt neue Aufträge über Tochtergesellschaft MS XTEC: Danach habe der Spezialist für die hochautomatisierte Metallbearbeitung und Montage im dritten Quartal erste Aufträge aus neuen Branchen gewonnen, darunter u.a. auch aus dem Bereich Verteidigung.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © MS Industrie AG

TRATON forciert grüne Transformation der Nutzfahrzeugindustrie

Die TRATON SE bringt ihr erstes gruppenweites Green Finance Framework auf die Straße: Damit setze der Nutzfahrzeughersteller einen wichtigen Meilenstein zur Finanzierung und Refinanzierung batterieelektrischer Nutzfahrzeuge (BEV) entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © TRATON SE

Asklepios legt neues Social Schuldscheindarlehen auf

Der Klinikkonzern macht's nochmal und emittiert erfolgreich einen weiteren Social Schuldschein – dieses Mal über 600 Mio. EUR. Die Neuemission mit Laufzeiten von 3, 5, 7 und 10 Jahren diene der frühzeitigen Refinanzierung von Schuldscheinfälligkeiten in den Jahren 2025, 2026 und 2027.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Asklepios Kliniken GmbH & Co. KGaA

StaRUG-Restrukturierung aufgehoben: publity muss Insolvenzantrag stellen

Die Sanierung nach dem StaRUG hätte es für die publity AG laut Plan eigentlich werden sollen. Das zuständige Gericht sah das jedoch anders. Nach gerichtlicher Aufhebung der Restrukturierungssache nach dem StaRUG musste publity unverzüglich Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens stellen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © publity AG i.I.

BONDGUIDE INTERVIEW

mit
Christina Rühl-Hamers,
Vorständin,
FC Schalke 04

„Erreichen mit einer Anleihe Fans, Mitglieder und Kleinanleger ebenso wie institutionelle Investoren“

Der FC Schalke 04 bleibt auch finanziell auf Ballhöhe: Die beiden ausstehenden Anleihen sollen möglichst umfangreich in die neue getauscht werden, damit der S04 für weitere fünf Jahre erst einmal Planungssicherheit hat – BondGuide dazu im Gespräch mit Vorständin Christina Rühl-Hamers.

BondGuide: Frau Rühl-Hamers, wem gehört eigentlich der FC Schalke 04?
Rühl-Hamers: Die Rechtsform ist ein eingetragener Verein, oberster Souverän sind also unsere eingetragenen Mitglieder. Inzwischen haben wir mehr als 200.000 Mitglieder und zählen damit zu den mitgliederstärksten Fußballvereinen Europas. Natürlich kommen nicht alle Mitglieder zu einer Mitgliederversammlung in Präsenz. Wir rechnen jetzt Mitte November mit 3.500 bis 6.000 Fans, die zur Mitgliederversammlung in die Arena kommen.

BondGuide: Apropos VELTINS-Arena: Das Stadion wurde 2001 eröffnet – steht also seit mehr als zwei Jahrzehnten. Sind hier größere Modernisierungen notwendig?
Rühl-Hamers: 2026 feiern wir das 25-jährige Bestehen der VELTINS-Arena – ein besonderes Jubiläum, auch aus wirtschaftlicher Sicht. Über diesen Zeitraum haben wir das Stadion in unserer HGB-Bilanz abgeschrieben, die entsprechenden Abschreibungen entfallen damit künftig und verschaffen uns beim Eigenkapital etwas Luft. Geplant ist selbstverständlich eine deutlich längere Nutzung, schließlich haben wir unser ‚Wohnzimmer‘ über die Jahre kontinuierlich gepflegt und instandgehalten. Die Prüfungen vor der Europameisterschaft 2024 haben gezeigt, dass die Arena in einem Top-Zustand ist. Zur aktuellen Saison kam etwa ein zusätzlicher VIP-Bereich oberhalb der legendären Nordkurve hinzu. Dank des schließbaren Dachs ist die Arena zudem kaum der Witterung ausgesetzt. Man sieht ihr das Alter nicht an – und ich bin überzeugt, dass wir hier noch viele Jahre Fußball spielen werden.

BondGuide: Und dann sind da noch viele andere Events, die in der Arena stattfinden.

Rühl-Hamers: Genau – unser Stadion ist eine echte Multifunktionsarena. In der VELTINS-Arena finden nicht nur Fußballspiele, sondern auch Konzerte und zahlreiche weitere Veranstaltungen statt. So diente die Arena in der vergangenen Champions-League-Saison sogar als Ausweichspielstätte für den ukrainischen Erstligisten Schachtar Donezk. Das unterstreicht ihre Bedeutung weit über den Fußball hinaus – und macht sie auch wirtschaftlich zu einem wichtigen Standbein des FC Schalke 04. In der Saison 2024/25 durften wir rund 2,5 Mio. Besucherinnen und Besucher in der VELTINS-Arena begrüßen – bei 28 Sportevents, 13 Konzerten und etwa 800 Firmenevents.

BondGuide: 2025 hat auch Schalke eine sogenannte Fördergenossenschaft gegründet. Können Sie uns das Prinzip und die Zielsetzung erläutern?

Rühl-Hamers: Der FC Schalke 04 hat mit der Pandemie und dem parallelen Abstieg in die 2te Bundesliga zweifellos eine herausfordernde Zeit hinter sich. Auch wenn die Entwicklung inzwischen positiv verläuft, tragen wir weiterhin negatives Eigenkapital vor uns her. Die Gründung der Fördergenossenschaft war ein wichtiger Schritt auf dem Weg der finanziellen Stabilisierung – sie kann sowohl das Eigenkapital als auch die Liquidität stärken. Für uns als eingetragenen Verein gibt es nicht viele Instrumente dieser Art. Die Genossenschaft ist rechtlich eigenständig, ihr Zweck laut Satzung jedoch eindeutig: den FC Schalke 04 zu unterstützen. Eine Rendite im klassischen Sinne steht dabei nicht im Vordergrund – vielmehr geht es um emotionale Teilhabe. Die Förderer fühlen sich als Mitbesitzer des Vereins. Entscheidend ist das gemeinsame Bekenntnis – und 8.000 Genoss:innen, die zusammen 8 Mio. EUR eingebracht haben, sprechen eine klare Sprache.

FC Schalke 04 – SV Werder Bremen, 2te Bundesliga, VELTINS-Arena, 23. Apr. 2022

> Der FC Schalke 04 hat mit der Pandemie und dem parallelen Abstieg in die 2te Bundesliga zweifellos eine herausfordernde Zeit hinter sich.

BondGuide: Kommen wir zum Sportlichen, das zwangsläufig eng verknüpft ist mit dem Finanziellen: Was ist in der laufenden Saison anders: Waren die Verpflichtungen von Sportvorstand Frank Baumann und von Cheftrainer Miron Muslic goldrichtige Entscheidungen?

Rühl-Hamers: Natürlich hängen sportlicher und wirtschaftlicher Erfolg eng zusammen – aber die Entwicklung der laufenden Saison ist mehr als das Ergebnis zweier Personalentscheidungen. Die einfache Lesart ist: Frank Baumann kam nach erfolgreicher Arbeit bei Werder Bremen zum FC Schalke 04 und verpflichtete Miron Muslic als neuen Cheftrainer. Doch diesem Schritt ging ein längerer Prozess voraus. Matthias Tillmann und ich haben uns gemeinsam intensiv gefragt, wie es zu dem Absturz von den Champions-League-Plätzen über zwei Abstiege bis hin zu Platz 14 in der vergangenen Saison kommen konnte. Unsere Analyse ergab, dass die Leistungskultur im Kader über Jahre hinweg erodiert war – auch, weil es zu viele Trainerwechsel gegeben hatte. Jeder neu eingesetzte Coach musste mit der Vorgeschichte seiner Vorgänger arbeiten.

BondGuide: Also mussten Sie etwas grundsätzlicher herangehen.

Rühl-Hamers: Dafür haben wir uns bewusst die Zeit genommen: Wie soll Schalke 04 künftig spielen? Welche Art von Spielern braucht es dafür? Gemeinsam mit Frank Baumann haben wir Daten, Profile und Charaktermerkmale ausgewertet, die zu dieser Spielidee passen. Daraus ergab sich die nächste Frage: Welcher Trainer steht für genau diesen Ansatz? In fast allen Shortlists tauchte derselbe Name unter den Top 3 auf: Miron Muslic. Seine Art, Fußball zu denken und eine Mannschaft zu führen, hat uns überzeugt. Dass wir für ihn sogar eine kleine Ablösesumme gezahlt haben, zeigt, wie wichtig uns diese Entscheidung war.

BondGuide: Also mit anderen Worten: Sportlicher Erfolg lässt sich doch planen – vielleicht ein wenig?

Rühl-Hamers: Unsere aktuelle Tabellenposition überrascht mich nicht völlig – schließlich hatten wir einen langen Vorlauf und haben inhaltlich viel Vorarbeit geleistet. Überrascht hat mich eher, wie schnell sich der Erfolg nach dem Umbruch eingestellt hat. Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht. Besonders freut mich, dass regelmäßig Talente aus der Knappenschmiede den Sprung zu den Profis schaffen und von Miron Muslic behutsam an das Niveau herangeführt werden. Insofern: Ja, im Moment läuft alles nach – oder sogar über – Plan.

> Natürlich hängen sportlicher und wirtschaftlicher Erfolg eng zusammen – aber die Entwicklung der laufenden Saison ist mehr als das Ergebnis zweier Personalentscheidungen.

BondGuide: Die Geschäftszahlen in der vergangenen Woche brachten keine Überraschungen. Läuft auch hier alles nach Plan?

Rühl-Hamers: Im Grundsatz stimmt das – die Zahlen entsprechen unseren Erwartungen. Trotz einer sportlich eher durchwachsenen Saison haben wir einen Jahresüberschuss von 5,5 Mio. EUR erzielt. Damit setzen wir unseren finanziellen Stabilisierungskurs konsequent fort und konnten das wirtschaftlich negative Eigenkapital weiter reduzieren – es liegt inzwischen bei unter 100 Mio. EUR. Das zeigt: Wir sind auf einem guten Weg, bleiben diszipliniert und arbeiten Schritt für Schritt daran, die finanzielle Basis des Vereins weiter zu stärken.

BondGuide: Zur neuen Schalke-Anleihe: Sie planen einen jährlichen Kupon von 6,5%. Kann die Finanzvorständin mit dem neuen, leicht höheren Kupon für die nächsten Jahre gut leben?

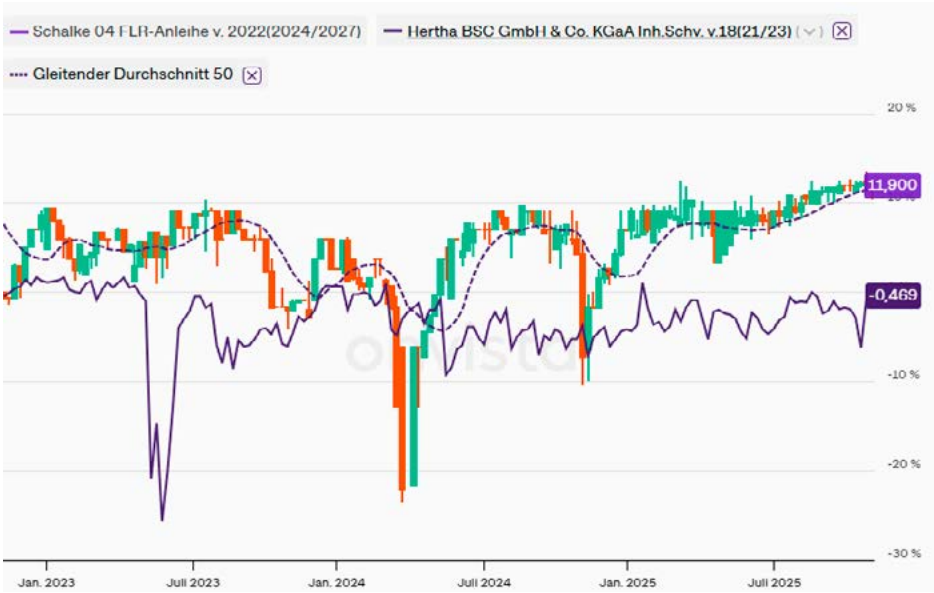
Rühl-Hamers: Unsere Anleihe von 2021 hat ein Volumen von rund 16 Mio. EUR und einen Kupon von 5,75%, die von 2022 rund 34 Mio. EUR und 5,5%. Natürlich ist der aktuelle Kupon mit 6,5% jetzt etwas höher, aber die Vorteile überwiegen und wir haben dadurch wieder Planungssicherheit für die nächsten fünf Jahre. Im Fokus stehen für uns die Rückzahlung der bereits Mitte nächsten Jahres endenden Anleihe sowie die Reduzierung der Bullet-Fälligkeit der im übernächsten Sommer auslaufenden Anleihe. Wir setzen daher auf einen umfangreichen Umtausch in unsere Refinanzierungsanleihe und haben sie entsprechend attraktiv gestaltet. Neben dem höheren Kupon haben wir auch wie bei der letzten Anleihe wieder den Aufstiegsbonus ausgelobt: eine einmalige Sonderzahlung von 1,5% bei einem Aufstieg in die 1ste Bundesliga, um alle am möglichen Erfolg teilhaben zu lassen.

BondGuide: Warum ist eine börsennotierte Anleihe im aktuellen Marktumfeld für Schalke das passende Finanzierungsinstrument?

Rühl-Hamers: Wir haben in den vergangenen 13 Jahren sehr gute Erfahrungen mit Unternehmensanleihen am Kapitalmarkt gemacht. Seit 2012 haben wir bereits fünf Anleihen erfolgreich begeben und alle Verpflichtungen daraus vollständig erfüllt. Eine börsennotierte Anleihe bietet uns gleich mehrere Vorteile: Wir bleiben unabhängiger als bei klassischer Bankfinanzierung und können die Konditionen so gestalten, dass sie sowohl für uns als auch für die Anleger attraktiv sind. Gleichzeitig können wir zwei Zielgruppen ansprechen: unsere treue Fanbasis und professionelle Investoren. Mit unserem Angebot erreichen wir Fans, Mitglieder und Kleinanleger ebenso wie institutionelle Anleger.

BondGuide: Frau Rühl-Hamers, dann hoffen wir mal, dass Schalke weiter attraktiv spielt, obendran bleibt und Sie schlussendlich schon zeitnah den Aufstiegsbonus werden zahlen müssen – alle würden damit gut leben können!

Das Interview führte Falko Bozicevic.



Anleihe Schalke 2022/27 im Vergleich mit Hertha BSC Berlin 2018/28

BONDGUIDE INTERVIEW

mit
Jens Christoph,
CEO,
LEEF

„Haben unsere Eigenkapitalmaßnahmen exakt so umgesetzt wie angekündigt“

Im Follow-up-Interview zieht LEEF-CEO Jens Christoph Zwischenbilanz zu den unlängst abgeschlossenen sowie noch laufenden Kapitalmaßnahmen und steht uns in puncto Mittelverwendung, Wachstumsambitionen und Nachhaltigkeitsgedanke wie immer ausführlich Rede und Antwort.

BondGuide: Herr Christoph, im bisherigen Jahresverlauf hatte die LEEF diverse Kapitalmaßnahmen angekündigt und umgesetzt. Geben Sie uns einen kurzen Überblick: Welche Transaktionen wurden wann, wo und mit welchen Auswirkungen auf die Bilanz erfolgreich realisiert?

Christoph: Wir haben exakt so umgesetzt, wie zuvor angekündigt. Die Eigenkapitalmaßnahmen betragen auf Holding-Ebene insgesamt 1,34 Mio. EUR. Die letzte Transaktion wurde im September vereinbart und hatte ein Volumen von 850 TEUR. Hier haben sich vier Gesellschafter aus dem bestehenden Kreis noch einmal exponiert, was wir sehr begrüßt haben. Die Eigenkapitalmaßnahmen der Muttergesellschaft fließen vollumfänglich in den Liquiditätsbedarf der operativen Tochtergesellschaft.

BondGuide: Parallel dazu läuft die Emission Ihres digitalen Debüt-Genussscheins – wie lautet hier die aktuelle Wasserstandsmeldung?

Christoph: Der tokenisierte Genussschein trifft mit aktuell noch unter 200 TEUR leider noch lange nicht unsere Erwartungen, was wir ehrlicherweise nicht wirklich verstehen. Es liegt vielleicht daran, dass diese Art von Wertpapier noch nicht so stark etabliert ist; möglicherweise waren wir auch etwas zu früh im Markt mit dieser vergleichsweisen neuen Form. Die Ausstattung des Papiers halten wir dagegen für sehr attraktiv, zumal die Deckelung nach oben eben nicht an einen Kupon begrenzt ist, sondern sich bei guter Geschäftsentwicklung mitbewegt – ähnlich wie bei einem Gesellschafter. Darüber hinaus haben unsere Gesellschafter bewiesen, dass sie in Finanzierungsthemen mitgehen, sogar deutlich über die aktuellen Wertpapierverkäufe hinaus – besser geht Risikobegrenzung kaum.

Wahrscheinlicher aber ist, dass wir in der Zielgruppe der OneCrowd vielleicht aus deren typischen Investitionsfokus herausgewachsen sind. LEEF ist kein klassisches Startup mehr mit Gründer- und Garagencharakter: Mit dem wisefood-Merger und dem anschließenden Umbau der Company hat sich der Charakter schon deutlich in Richtung Wachstumsorientierung verändert. Wir haben zwar noch denselben starken Impact-Gedanken – sogar stärker als je zuvor –, aber aus dem sexy Startup ist inzwischen ein nachhaltig-wachstumsorientiertes Grownup geworden. Wir halten das für einen Grund mehr, aber das mag nicht jeder so sehen. Jedenfalls läuft die Emission noch zwei weitere Monate und wir gehen davon aus, dass da noch einiges zusammenkommt. Unser Ziel von 500 bis 700 TEUR halten wir jedenfalls aufrecht.

> Die Eigenkapitalmaßnahmen der Muttergesellschaft fließen vollumfänglich in den Liquiditätsbedarf der operativen Tochtergesellschaft.

BondGuide: In Summe sprechen wir somit also von aktuell über 1,5 Mio. EUR an neuem Firmenkapital. Wie sollen die Gelder denn investiert werden?

Christoph: Das frische Kapital fließt in Wissen und Ware. Wir haben das Team mit dem erforderlichen Expertenwissen aufgebaut und stocken nun Warenbestände auf. Nach dem Umbau des Unternehmens mit den neuen Schwerpunkten und einem abgewandelten Fokus sowie der Integration der wisefood GmbH geht es jetzt um die Nutzung der Wachstumsmöglichkeiten. LEEF konnte in der Vergangenheit mit überschaubaren Finanzierungen Produkte, Patente, Leuchtturmprojekte und Anderes aufbauen; der Rollout in die Märkte erfordert jetzt aber erhebliche Wareneinkäufe und besonders im Bereich Supply Chain und Onlinevertrieb mehr Personal – das macht niemand von uns mehr „nebenbei". Und bei der langen Leadtime aus China und Indien wächst der Bedarf an Warenfinanzierung logischerweise mit.

BondGuide: Wie lauten vor diesem Hintergrund die nächsten operativen und strategischen Meilensteine?

Premiumbox LEEF x wisefood Genussschein

Emittent:	Leef Blattwerk GmbH
ISIN/WKN:	DE000 **A41FVW** 8
Zielvolumen:	bis zu 700 TEUR
Kupon:	**8,0% p.a.** (endfälliger Sockelzins) + ggf. **gewinnabh. Bonuszins** zzgl. **Kündigungs- oder Exitbonus**
Stückelung:	250 EUR
Laufzeit:	**unbefristet**; endet durch **Kündigung** oder **Exitereignis**
Zeichnungsfrist:	läuft (bis **09.09.2025 abzgl. 5,0%-Frühzeichner-Bonus**) über www.onecrowd.de
Börse:	-
Rating:	-
Banken/Sales:	Eigenemission

Christoph: Aktuell konzentrieren wir uns auf die gezielte und gesteuerte Expansion in einzelne europäische Länder. So sind wir vor einigen Wochen in Frankreich gestartet und haben anschließend unseren Marktstart in Spanien und Italien begonnen. Zudem bieten wir über wisefood.eu seit Kurzem eine attraktive und exklusive neue Serie speziell für den Bereich Sushi an und überarbeiten darüber hinaus im Sinne eines Life-Cycle-Managements sukzessive unser gesamtes Portfolio. Wie Sie sehen, setzt unsere Wachstumsstrategie also auf mehrere Dimensionen, die sämtlich ineinandergreifen.

BondGuide: ... hierfür sicherlich dann auch die Mittel aus den diesjährigen Kapitalmaßnahmen?

Christoph: In der Tat, denn Wachstum geht meist mit stark steigenden Aufwendungen einher, weil die Prozesse mindestens genauso schnell mitwachsen, aber auch komplexer werden. LEEF

ist seit Anfang an auf digitalen Prozessen aufgebaut – das wird fortgeführt und angepasst, wo es nötig ist. Seit einiger Zeit macht sich auch die KI positiv bemerkbar, verschlankt zugleich den Personalbedarf und verringert die Prozessdauer. Bei aller kritischer Betrachtung der KI-Entwicklung – und Kritik ist vielfach angebracht –, darf man die positiven Effekte nicht übersehen. KI findet bei LEEF daher in vielfältigster Hinsicht Anwendung; die technologische Entwicklung ist vielversprechend und gehört daher in unser Tagesgeschäft.

> KI findet bei LEEF in vielfältigster Hinsicht Anwendung; die technologische Entwicklung ist vielversprechend und gehört daher in unser Tagesgeschäft.

BondGuide: Inwieweit hilft Ihnen bei Ihren aktuellen Wachstumszielen der kürzliche Gewinn des Deutschen Nachhaltigkeitspreises?

Christoph: Der Sieg des Deutschen Nachhaltigkeitspreises ist wahrhaftig nicht nur unter Marketing-Gesichtspunkten unermesslich wertvoll. In der Begründung der 250-köpfigen Jury wird explizit darauf eingegangen, dass wir durch die Übernahme der wisefood den Wandel der Branche in größerem Maßstab avisieren. Und genau das tritt den Nagel auf den Kopf: Impact ist nur durch Wachstum vermehrbar und wir freuen uns sehr, dass der Nachhaltigkeitsbereich aus seiner Bubble herauswächst. Exakt dafür steht LEEF. Nachhaltigkeit hat zwar gegenwärtig einen schweren Stand und scheint thematisch gefühlt in die zweite Reihe gerückt worden zu sein. Dennoch sind alle diese Themen weiterhin vorhanden und werden angesichts der Klima- und Umweltentwicklung mit aller Macht zurück auf die Agenda drängen.

> Impact ist nur durch Wachstum vermehrbar und wir freuen uns sehr, dass der Nachhaltigkeitsbereich aus seiner Bubble herauswächst.

BondGuide: Herr Christoph, wie immer ganz herzlichen Dank für Ihre Zeit und das aktuelle Update.

Das Interview führte Michael Fuchs.

Ende November 2025

erscheint das neue Bond*Guide*-Jahres-Special

„Finanzierung im Mittelstand 2025"

SPECIAL

von
Benjamin Bente,
Geschäftsführer und Portfoliomanager des Vates Parade Fonds,
Vates Invest

Stillstand als Systemkorrektur: Was der längste Shutdown über den neuen US-Kapitalismus aussagt

Der längste Government Shutdown in der Geschichte der USA ist mehr als eine parteipolitische Eskalation – er ist Ausdruck einer tiefergehenden Systemkorrektur.

Während Medien den Stillstand in Washington **als Zeichen institutioneller Lähmung deuten**, lässt sich der Shutdown ebenso als Symptom einer fiskalischen Selbstreinigung begreifen: ein **schmerzhafter, aber notwendiger Schritt** im Übergang von einem konsumgetriebenen, kreditfinanzierten Wirtschaftsmodell hin zu einer produktivitätsorientierten, kapitaldisziplinierten Phase.

Seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs basierte die amerikanische Wachstumslogik auf der Fähigkeit, die eigene Währung als globale Leitwährung zu exportieren. Das sogenannte **Dollar-Hegemonie-Modell** erlaubte es, Defizite in der Leistungsbilanz dauerhaft zu finanzieren, da der Rest der Welt bereitwillig US-Staatsanleihen hielt. Dieses System, abgesichert durch militärische Präsenz und den globalen Zahlungsverkehr, ermöglichte über Jahrzehnte einen einmaligen Konsumüberhang: Die USA konnten mehr importieren, als sie produzierten, und dennoch Wohlstand mehren.

Doch diese Konstruktion **gerät zunehmend an ihre Grenzen**. Die fiskalische Ausweitung der vergangenen Jahre, die im Schatten niedriger Zinsen und geopolitischer Dominanz lange tragfähig schien, stößt nun auf **strukturelle Gegenkräfte:** steigende Schuldenkosten, geopolitische Rivalität mit China und der Rückgang internationaler Nachfrage nach US-Schuldtiteln.

Vor diesem Hintergrund ist der aktuelle Shutdown weniger eine Anomalie als vielmehr ein **Ausdruck der systemischen Selbstkorrektur.** Die politischen Fronten zwischen Demokraten und Republikanern spiegeln in Wirklichkeit einen tieferliegenden Konflikt über das zukünftige Geschäftsmodell der USA wider. Auf der einen Seite steht die Forderung nach fortgesetzter sozialer Stützung, etwa über die Subventionen des Affordable Care Act, auf der anderen der Ruf nach fiskalischer Disziplin und Rückführung staatlicher Ausgaben.

Der legislative Stillstand ist insofern **kein Zeichen des Zerfalls**, sondern der Versuch, ein neues Gleichgewicht zwischen sozialer Stabilität und haushaltspolitischer Tragfähigkeit zu finden, obgleich er turnusgemäß kurzfristig die Polarisierung verstärkt.

Ökonomisch betrachtet ist der unmittelbare Schaden begrenzt. Das Congressional Budget Office beziffert den dauerhaften **Verlust des Bruttoinlandsprodukts auf 7 bis 14 Mrd. USD,** ein Bruchteil des gesamten Outputs. Historisch zeigt sich, dass die meisten Shutdowns lediglich kurzfristige Wachstumsdellen verursachen, deren Effekte im Folgequartal weitgehend kompensiert werden.

Entscheidend ist, dass der fiskalische Druck die Regierung zwingt, Prioritäten neu zu ordnen. Programme mit geringer Produktivitätswirkung werden pausiert, während essenzielle Bereiche wie Verteidigung, Flugsicherheit, kritische Infrastruktur etc. erhalten bleiben. Diese selektive Knappheit **wirkt wie ein makroökonomischer Filter**: Sie trennt politische Projekte von ökonomischer Notwendigkeit.

Interessanterweise reagierten die Finanzmärkte bislang ja auch mit bemerkenswerter Gelassenheit. Der S&P 500 zeigte in den ersten Wochen des Shutdowns kaum Schwäche, und auch die Renditen zehnjähriger Staatsanleihen blieben stabil. Diese Ruhe ist kein Zufall. Anleger wissen, dass fiskalische Selbstbeschränkung **mittelfristig die Tragfähigkeit des Systems stärkt.**

Die temporäre Aussetzung von Staatsausgaben wirkt wie ein Bremsimpuls in einer überhitzten Kreditökonomie und reduziert die Notwendigkeit drastischerer Eingriffe der Notenbank. So paradox es klingt: Der politische Stillstand in Washington **kann zur makroökonomischen Stabilisierung beitragen**, indem er die Staatsverschuldung kurzfristig deckelt und dem Markt signalisiert, dass selbst in der Polarisierung Grenzen anerkannt werden. [...]

Langfristig könnte der Shutdown somit als symbolischer Wendepunkt gelten: Das Land, das Jahrzehnte lang **Defizite exportierte und Konsum importierte**, entdeckt die Tugenden fiskalischer Endlichkeit wieder. Was oberflächlich wie eine Krise wirkt, ist **in Wahrheit der Beginn einer notwendigen Anpassung,** weg vom unbegrenzten Kredit als Wohlstandsquelle, hin zu einer Ökonomie, die Wertschöpfung aus realer Produktivität zieht. Diese Transformation verläuft **augenscheinlich chaotisch, aber sie ist rational.** [...] Denn wenn der Staat innehalten muss, übernimmt der Markt. Und genau darin liegt die **eigentliche Stärke der US-Wirtschaft.**

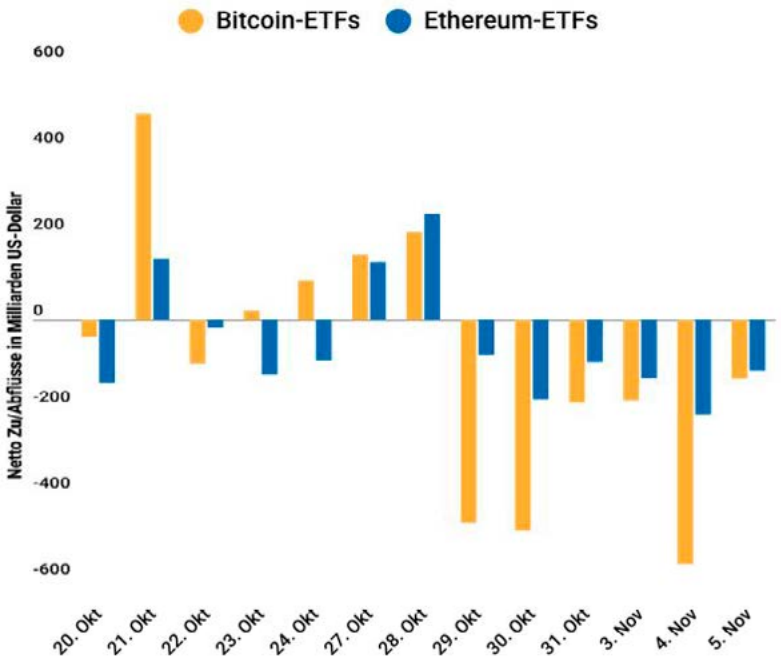
Ausgepumpte US-Wirtschaft?

KRYPTO-INVESTMENTS

Krypto-Markt am Scheideweg: zwischen Zuversicht und weiterem Crash-Potenzial

Der Krypto-Markt steht am Scheideweg. *Die Stimmung ist angespannt – die* ***Furcht dominiert*** *klar, zumindest wenn es nach der breiten Anlegermasse geht. Der sogenannte* ***Fear & Greed Index*** *von Alternative.me, der die Marktstimmung anhand von Faktoren wie Volatilität, Handelsvolumen und Social-Media-Trends misst, zeigt derzeit einen Wert von* ***27*** *– ein Niveau, das als* ***„Extreme Furcht"*** *gilt. Und doch blicken zahlreiche* ***Branchenexperten zuversichtlich*** *in die Zukunft. Wie eine neue Infografik von* ***Kryptoszene.de*** *zeigt, sehen viele im* ***aktuellen Umfeld nicht nur Risiken, sondern auch erhebliche Chancen für die kommenden Monate.***

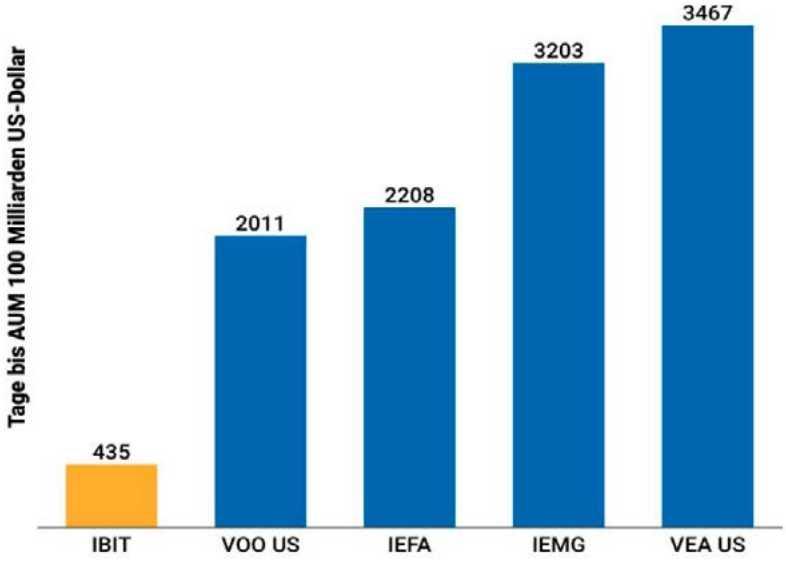
Die anhaltende Unsicherheit auf dem Markt speist sich auch aus den **jüngsten Kapitalabflüssen institutioneller Investoren.** Wie die Infografik zeigt, haben **große Marktteilnehmer zuletzt in erheblichem Umfang Gelder aus Bitcoin- und Ethereum-ETFs abgezogen**. Allein in den ersten drei Handelstagen des Novembers summierten sich die **Abflüsse** bei **Bitcoin-ETFs** auf rund **890 Mio. USD**. Auch bei **Ethereum-ETFs** kam es zu deutlichen Mittelabzügen.



Die Grafik zeigt die Zu/Abflüsse bei BTC und ETH ETFs. Quelle: farside.co.uk

Dessen ungeachtet gelten die Krypto-ETFs insgesamt als großer Erfolg. Besonders eindrucksvoll ist die Entwicklung des Bitcoin-ETFs von BlackRock (IBIT): Aktuellen Berichten zufolge erreichte er die Marke von 100 Mrd. USD an verwaltetem Vermögen in gerade einmal 435 Tagen – schneller als jeder andere ETF zuvor. Zum Vergleich: Der bislang zweitschnellste Fonds, der VOO-ETF von Vanguard, der den S&P 500 abbildet, benötigte dafür ganze 2.011 Tage. Diese Dynamik zeigt, wie stark das institutionelle Interesse an Bitcoin trotz zwischenzeitlicher Abflüsse geblieben ist.

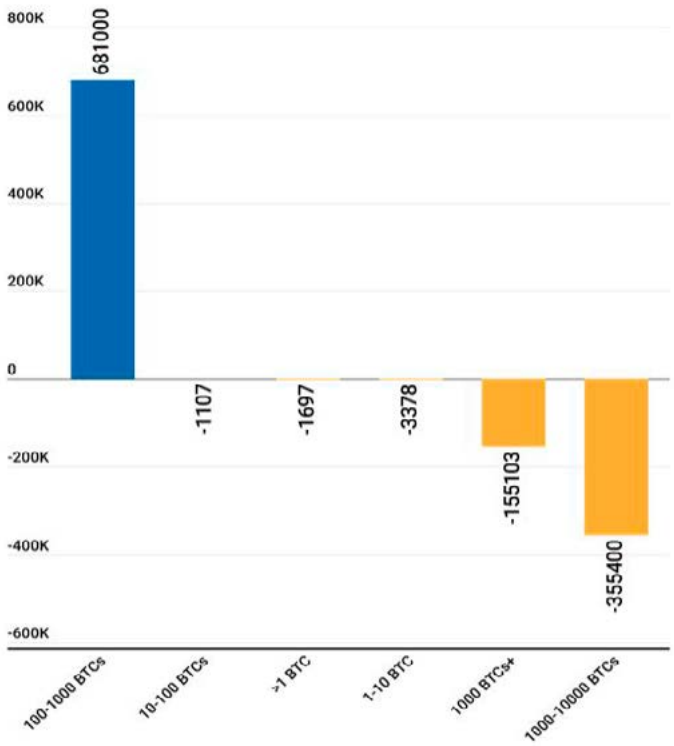
Der **IBIT** von **BlackRock** kann noch weitere Superlative für sich verbuchen: Gemessen an den laufenden Verwaltungsgebühren ist der **Bitcoin-ETF der mit Abstand profitabelste ETF im gesamten Portfolio des Vermögensverwalters.** Kein anderer Fonds von BlackRock generiert derzeit höhere Einnahmen aus Gebühren – ein Indikator dafür, wie stark die Nachfrage nach einem regulierten Bitcoin-Produkt im institutionellen Segment tatsächlich ist.



Tage, die verstrichen, ehe die 100-Milliarden-Dollar AUM erreicht wurden. Quelle: X (Nate Geraci)

Trotz der zuletzt insgesamt optimistischen Grundtendenz bleibt die Marktstruktur anfällig. Besonders auffällig: Unter den **klassischen Großanlegern** – den sogenannten Walen, die jeweils **mehr als 1.000 Bitcoin** halten – kam es **seit Jahresbeginn zu leichten Bestandsrückgängen.** Diese Akteure zählen meist zu den frühen Marktteilnehmern, die über viele Jahre akkumuliert haben. Entsprechend naheliegend ist die Annahme, dass ein **Teil dieser Gruppe aktuell Gewinne realisiert** und Kapital in andere Anlageklassen umschichtet.

Gleichzeitig treten **neue, kapitalkräftige Marktteilnehmer** auf den Plan. Die sogenannte **„Dolphin"**-Gruppe – bestehend aus Adressen, die **zwischen 100 und 1.000 Bitcoin** halten, darunter vor allem ETFs, Unternehmen und institutionelle Investoren – hat ihre **Bestände seit Jahresbeginn um mehr als 681.000 Bitcoin ausgebaut**. Wie die Infografik zeigt, absorbieren diese Akteure das Angebot, das durch Verkäufe anderer Gruppen entsteht, und bilden so das **Fundament der aktuellen Nachfrage.**



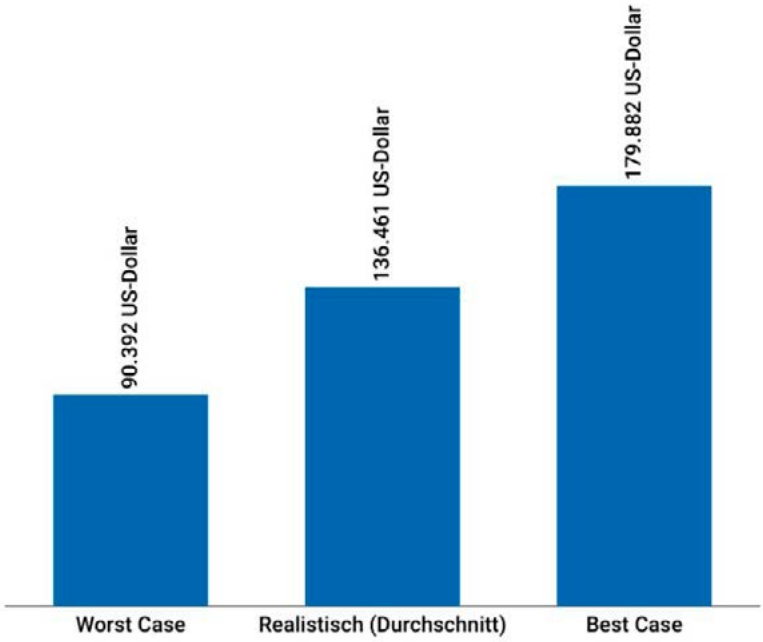
Veränderung der BTC-Bestände seit Jahresgewinn. Quelle: CryptoQuant

Auffällig ist zudem, dass **historische Muster auf eine noch intakte Akkumulationsphase** hindeuten, wie Experten betonen: In früheren Zyklen fiel das Wachstum der „Dolphin"-Bestände meist unter den gleitenden 365-Tage-Durchschnitt, kurz bevor eine größere Marktkorrektur einsetzte. Derzeit liegt der Wert jedoch weiterhin darüber – ein Hinweis darauf, dass die **institutionelle Nachfrage stark bleibt und der aktuelle Zyklus eher fortgeschritten**, aber noch nicht abgeschlossen ist.

Der Trend hin zu Bitcoin hält indes weiter an und schreitet seit Jahren fort. Im Mai 2021 lag die sogenannte **Bitcoin-Dominanz** – also der Anteil von Bitcoin

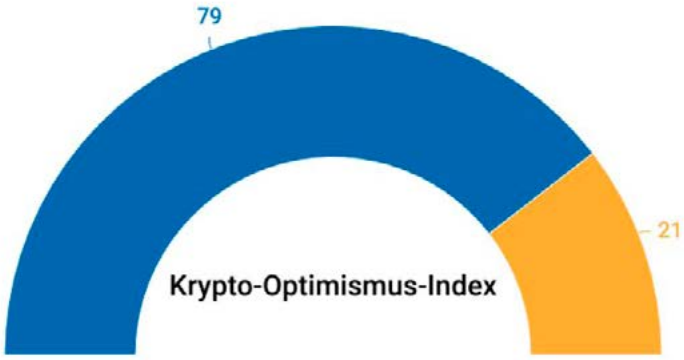
an der gesamten Marktkapitalisierung des Krypto-Marktes – noch bei 38,8%. Seither ist der Wert deutlich gestiegen und beträgt **aktuell rund 60,1%**. Wie aus der Infografik hervorgeht, spiegelt dieser Anstieg eine klare Verschiebung im Anlegerverhalten wider: Sowohl **institutionelle als auch erfahrene Privatinvestoren fokussieren sich zunehmend auf etablierte Kryptowährungen mit hoher Liquidität und solidem Fundament.**

Branchenbeobachter verweisen zudem darauf, dass vor allem Bitcoin – aber auch **Ethereum** und **Solana** – im **Zentrum der Kapitalströme** stehen, während kleinere **Altcoins an Relevanz verlieren.**



BTC Kurs im April 2026: Expertenbefragung. Quelle: BTC-ECHO / IU

Ungeachtet des uneinheitlichen Lagebildes – mit gegenläufigen Bewegungen bei Walen, Privatanlegern und institutionellen Akteuren – sowie der zuletzt rückläufigen Kurse und der anhaltenden makroökonomischen wie geopolitischen Unsicherheiten, **überwiegt unter Fachleuten weiterhin der Optimismus**. Wie aktuelle Umfragen zeigen, liegt ein vielzitierter **Krypto-Optimismus-Index**, der auf Expertenbefragungen basiert, derzeit bei **79 Punkten** – wobei 100 den höchstmöglichen Optimismus markiert.



Expertenbefragung: Krypto-Optimismus-Index. Quelle: BTC-ECHO / IU

Auch die **mittelfristigen Bitcoin-Kursprognosen spiegeln diese Zuversicht** wider: Im Durchschnitt erwarten die befragten Analysten bis April 2026 einen BTC-Preis von rund 136.000 USD. Zum Vergleich: Derzeit notiert die Kryptowährung bei etwa 101.600 USD.

HIER geht es **zum ausführlichen Beitrag** mit weiteren interessanten Informationen und anschaulichen Infografiken.

Anzeige

SCHÜTZT DIE ARKTIS

GREENPEACE

25+ JAHRE MARKTERFAHRUNG

re concept
GRÜNE ENERGIE · HEUTE FÜR MORGEN

www.reconcept.de | projekte.reconcept.de

Kontakt und Informationen: 040 – 325 21 65 66

RISIKOHINWEIS
Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Eine Investitionsentscheidung muss ausschließlich auf Basis des Wertpapierprospekts mit sämtlichen Nachträgen erfolgen.

Wertpapierprospekt online unter: reconcept.de/ir

BUNDESLIGA

Fast perfekte Ausbeute für unsere Kapitalmarktemittenten

Am aktuellen Spieltag der 1sten und 2ten Bundesliga schafften unsere vier Emittenten eine fast maximale Raumforderung: nur die Borussia ließ zwei Zähler liegen.

Und dies denkbar knapp. **Im ‚Classico' im Hamburger Volksparkstadion** ging Borussia Dortmund nach zäher Arbeit in der 2ten Hälfte endlich in Führung. Im Verwalten von Führungen spielt Gelb-Schwarz allerdings wenig topp: In der Nachspielzeit gelang den Gastgebern noch der **absolut verdiente Ausgleich**. Da RB Leipzig parallel patzte, wären die Dortmunder mit einem Sieg, egal wie dünn, wieder FCB-Jäger Nummer 1 gewesen. Nächstes Spiel für die Borussia daheim gegen den VfB Stuttgart.

1.	Bayern München	10	9	1	0	35:6	29	28	?	U	S	S	S	S
2.	RB Leipzig	10	7	1	2	20:13	7	22	?	N	S	S	S	U
3.	Borussia Dortmund	10	6	3	1	16:7	9	21	?	U	S	S	N	U
4.	Bayer Leverkusen	10	6	2	2	24:14	10	20	?	S	N	S	S	S
5.	TSG Hoffenheim	10	6	1	3	21:16	5	19	?	S	S	S	S	N
6.	VfB Stuttgart	9	6	0	3	14:10	4	18	?	N	S	S	S	S
7.	Werder Bremen	10	4	3	3	15:18	-3	15	?	S	U	S	U	S
8.	Eintracht Frankfurt	9	4	2	3	22:19	3	14	?	U	S	U	N	S
9.	1. FC Köln	10	4	2	4	17:15	2	14	?	N	S	N	U	S
10.	1. FC Union Berlin	10	3	3	4	13:17	-4	12	?	U	U	N	S	N

1ste Bundesliga, obere Hälfte

Bleiben wir im Oberhaus: **Anleiheemittent Werder Bremen** hatte ein Heimspiel gegen Wolfsburg. Nach Rückstand gelang ein zäher und **gewohnt minimalistischer Arbeitssieg mit 2:1**. Werder schiebt sich damit auf Platz 7 herauf, in Tastweite zur internationalen Qualifikation. Dazu wäre aber eine höhere Effizienz und größere Konstanz vonnöten. **Werder-Spiele sind gefährlich für ihre Gegnertrainer:** Schon zwei Trainerentlassungen fanden direkt im Anschluss statt – beim VfL Wolfsburg dürfte ein dritter hinzukommen. Nächstes Spiel für den SVW dann in zwei Wochen bei RB Leipzig. Und dass der schlagbar ist, zeigte das aktuelle Wochenende in der 1sten Bundesliga.

Samstag kam es zum **Toppspiel der Tabellennachbarn FC Schalke und Elversberg** – allerdings im Wohnzimmer der Schalker, in der VELTINS-Arena. Ob unter dem Strich oder weniger, jedenfalls schoss S04 ein Tor und die Saarländer gelang kein Mauerdurchbruch – 1:0 am Ende also. **Königsblau schießt nicht viele Tore**, fängt sich

aber auch nur wenig: Erst **sieben Gegentreffer in 12 Austragungen** sind mehr als beachtlich. Bis Sonntagnachmittag war die Tabellenführung zurück in Gelsenkirchen. Paderborn konnte sie mit einem Sieg beim Tabellenschlusslicht Magdeburg jedoch zurückreklamieren – der SCP nahm die Punkte dann auch mit. Der **SCP und S04 haben sich dann schon etwas abgesetzt.**

Im **Flutlicht des Samstagabends** hat sich die **Hertha weiter angeschlichen.** In einem weiteren Toppspiel dieses Spieltags obsiegte der Hauptstadtclub ebenfalls minimalistisch mit 1:0 gegen Kaiserslautern. Der liegt **nur einen Treffer vor der Hertha und diese wiederum nur noch 3 ½ Zähler** [drei Punkte plus Tordifferenz] hinter Elversberg auf dem Relegationsplatz. Als nächstes winkt ein Heimspiel gegen die abstiegsbedrohte Eintracht aus Braunschweig.

Falko Bozicevic

1.	Schalke 04	12	9	0	3	16:7	9	27	?	S	N	S	S	S
2.	SC Paderborn	11	8	2	1	19:10	9	26	?	S	S	S	S	S
3.	SV Elversberg	12	7	2	3	24:11	13	23	?	N	U	N	S	S
4.	SV Darmstadt	12	6	4	2	19:11	8	22	?	S	U	N	U	U
5.	Hannover 96	12	6	3	3	22:18	4	21	?	N	U	S	N	U
6.	Karlsruher SC	12	6	3	3	19:18	1	21	?	N	S	S	N	U
7.	1. FC Kaiserslautern	12	6	2	4	20:14	6	20	?	N	U	U	S	S
8.	Hertha BSC	12	6	2	4	15:10	5	20	?	S	S	S	N	S
9.	Arminia Bielefeld	12	5	2	5	25:18	7	17	?	S	U	S	N	N
10.	1. FC Nürnberg	12	4	3	5	13:16	-3	15	?	S	S	U	U	S

2te Bundesliga, obere Hälfte

Anzeige

BankM AG · Baseler Straße 10 · 60329 Frankfurt
Kontakt: Dirk Blumhoff / Ralf Hellfritsch
Tel. 069 7191838-0 · info@bankm.de · **bankm.de**

Das Hausbankprinzip
für den Kapitalmarkt.

LAW CORNER

von
Dr. Tobias Moser (li.), Partner, und
Dr. Fabian Wirths, Associate,
DMR Rechtsanwälte Moser Degenhart Ressmann PartG mbB

Handlungsoptionen in der Unternehmenskrise – von Insolvenz bis ‚Restructuring as a Service'

Volatile Märkte, steigende Zinsen und restriktivere Finanzierungsbedingungen setzen Unternehmen und Emittenten zunehmend unter Druck. Wenn Kapitalstruktur oder Liquidität nicht mehr tragen, stellt sich die Frage nach geeigneten Handlungsoptionen. Zwischen Insolvenz und präventiver Restrukturierung hat sich ein breites Spektrum an Lösungswegen etabliert.

Das Insolvenzszenario – letztes, aber mitunter notwendiges Mittel

Die Insolvenz bildet den gesetzlich verankerten Mechanismus im Umgang mit zahlungsunfähigen und/oder überschuldeten Unternehmen, mit dem primären Ziel einer gemeinschaftlichen Gläubigerbefriedigung (§ 1 S. 1 InsO). Die Insolvenz dient jedoch längst nicht mehr nur der Abwicklung, sondern kann – etwa über Eigenverwaltung (§§ 270 ff. InsO) oder das Schutzschirmverfahren (§ 270b InsO) – **auch Sanierungszwecken dienen.**

Der **Vorteil der Insolvenz** liegt in der rechtlichen Planungssicherheit, denn der gesamte Prozess bewegt sich innerhalb klar definierter Regelungen und Transparenz, wovon auch Gläubiger profitieren. **Der offenkundige Nachteil:** Insolvenzen zerstören Vertrauen, binden Ressourcen und schaden der

Reputation. Hinzu kommen haftungsrechtliche Risiken für die Geschäftsleitung, beispielsweise, wenn Insolvenzantragspflichten verspätet erfüllt oder Gläubigerinteressen verletzt werden.

Die Insolvenz bleibt damit das letzte, aber **unter Umständen notwendige Mittel,** dessen wirtschaftliche und kommunikative Folgen oft weitreichend sind.

StaRUG – der präventive Restrukturierungsrahmen

Mit dem Unternehmensstabilisierungs- und -restrukturierungsgesetz (StaRUG) steht Unternehmen seit 2021 ein Rechtsrahmen zur Verfügung, um frühzeitig und **außerhalb eines Insolvenzverfahrens** zu agieren. Kerninstrument ist der sog. **Restrukturierungsplan**, mit dem Verbindlichkeiten neu geordnet und Rechtsverhältnisse viel-

fältig umgestaltet werden können. Die praktische Umsetzung eines StaRUG-Plans erfordert jedoch einen hohen **Abstimmungsbedarf und Bereitschaft der beteiligten Gläubiger.**

Auch wenn sich das StaRUG-Verfahren **vorinsolvenzlich und diskret** ausgestaltet ist, bleibt es in der Praxis nicht immer unter dem Radar. Auch **kapitalmarktrechtliche Publizitätspflichten** – insbesondere bei börsennotierten Unternehmen – können eine Mitteilung erzwingen und damit die gewünschte Vertraulichkeit des Restrukturierungsprozesses durchbrechen.

Das StaRUG erweist sich damit **als präventives und flexibles Instrument** allein für eine finanzielle Restrukturierung, wenn die finanzielle Lage bereits angespannt, aber noch steuerbar ist.

Treuhandlösungen als strategisches Sanierungsinstrument

Treuhandmodelle haben sich in den vergangenen Jahren als flexible Zwischenlösung etabliert, um in Krisensituationen Vermögenswerte, Beteiligungen oder Forderungen über einen neutralen Dritten zu bündeln und gezielt zu steuern. Der Restrukturierungstreuhänder bündelt dabei Gläubigerinteressen, ermöglicht Transaktionen außerhalb eines gerichtlichen Rahmens und schafft Raum für pragmatische Lösungen. In der Praxis kommen solche gläubigergetriebenen Modelle insbesondere bei Gläubigerpoollösungen oder Asset-Deals zum Einsatz. Ihr Vorteil liegt in der **hohen Flexibilität und Diskretion** – Entscheidungen können auf Basis einer Treuhandvereinbarung vorab getroffen werden, ohne die formellen Hürden eines Abstimmungsverfahrens. Zudem können Treuhandlösungen helfen, **Blockadesituationen zwischen Gläubigern zu verhindern oder aufzulösen** und so eine einvernehmliche Sanierung überhaupt zu ermöglichen. Ihr Nachteil besteht in der rechtlichen Begrenztheit: Treuhandlösungen beruhen auf **vertraglicher Basis** und entfalten daher **keine gesetzliche Durchgriffswirkung.**

Treuhandmodelle sind damit keine Sanierung im engeren Sinne, aber häufig ein entscheidendes Bindeglied zwischen Konzept und Umsetzung.

Restructuring as a Service – ein flexibles Tool zur gesellschafterseitig getriebenen Restrukturierung

Unter dem Schlagwort **Restructuring as a Service** (RaaS) – teils auch als Shareholding as a Service bezeichnet – etabliert sich zunehmend ein **innovatives Sanierungskonzept zum operativen Turnaround**. Die Grundidee: Defizitäre oder nicht mehr performante Unternehmensteile bzw. Assets werden gezielt vom gesunden Kerngeschäft entkoppelt und an einen spezialisierten Dienstleister verkauft, der als neuer Eigentümer auftritt. Dieser übernimmt – ähnlich einer ‚Bad Bank' – die ungewollten oder strategisch nicht mehr passenden Einheiten.

Im Vergleich zu klassischen Turnaround-Investoren oder sog. ‚1-Euro-Verkäufen' agiert der RaaS-Anbieter aber **dienstleistungsorientiert und nicht primär renditegetrieben**, wodurch die Interessen von Verkäufer und weiteren Stakeholdern stärker berücksichtigt werden können. Im Gegensatz zur herkömmlichen Treuhandlösung konzentriert sich RaaS gezielt auf ungewollte Assets und ermöglicht eine vollständige **rechtliche wie wirtschaftliche Entkonsolidierung.** Der Verkäufer kann so seine Bilanz bereinigen und sich auf das Kerngeschäft fokussieren.

Sinnvoll ist der RaaS-Ansatz insbesondere dann, wenn ein Entkonsolidierungseffekt erzielt werden soll, ein klassischer Verkauf jedoch **nicht realistisch oder strategisch unerwünscht ist.** Weniger geeignet ist RaaS, wenn das betroffene Asset am Markt noch signifikante Werte erzielt oder keine Liquidität für eine Zwischenfinanzierung vorhanden ist. Auch bei Gläubigerdruck auf sofortige Verwertung stößt das Modell an Grenzen – kann aber selbst dann **eine wertstabilisierende Brückenfunktion** übernehmen.

RaaS versteht sich somit nicht als Konkurrenz, sondern als **ergänzende Erweiterung bestehender Instrumente.** Es lässt sich modular mit anderen Ansätzen kombinieren und bietet eine hohe Skalier- und Anpassbarkeit.

Fazit – vom Krisenfall zur strategischen Restrukturierung

Unternehmen in der Krise verfügen heute über ein deutlich breiteres Spektrum an Handlungsoptionen als noch vor wenigen Jahren. Die **Insolvenz** schafft Rechtssicherheit, geht jedoch mit erheblichen Reputations- und Haftungsrisiken einher. Das **StaRUG** ermöglicht präventive Restrukturierung, während **Treuhandlösungen** operative Brücken schlagen und Blockaden zwischen Gläubigern auflösen können. Mit **RaaS** tritt nun ein weiterer Ansatz hinzu, der rechtliche und wirtschaftliche Entkonsolidierung mit operativer Neuausrichtung verbindet. Restrukturierung entwickelt sich damit zu einem kontinuierlichen Prozess, der rechtliche und wirtschaftliche Elemente integriert. RaaS kann in diesem Rahmen zu einem entscheidenden **Baustein moderner Krisenbewältigung** werden.

Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
Deutsche Börse III (2041)	Börsenbetreiber A161W6	Aug 15	Prime Standard	600	ja	2,75%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Goldman Sachs, Morgan Stanley	***
4finance (2028)	Finanzdienstleister A181ZP	Mai 16	Prime Standard	135	ja	11,25%	B[8] (Fitch)	Wallich & Matthes, Dero Bank[11]	****
Dt. Bildung SF II (2026)	Studiendarlehen A2AAVM	Jun 16	PM DÜS	10	ja	4,00%	Very Sustainable (AI)	Small & Mid Cap IB	*
Singulus II (2026)	Maschinenbau A2AA5H	Jul 16	FV FRA	12	ja	4,50%		Oddo Seydler Bank	*
Prokon (2030)	Erneuerbare Energien A2AASM	Jul 16	FV HH	500	ja	3,50%		M.M.Warburg	**
Dt. Bildung SF II (II) (2027)	Studiendarlehen A2E4PH	Jul 17	FV FRA	14	ja	4,00%	Very Sustainable (AI)	Pareto Securities	*
Metalcorp III (2023)	Metallhändler A19MDV	Okt 17	FV FRA	70	ja	0,00%	B[8] (S&P)	BankM	*
Vedes III (2026)	Spiele & Freizeit A2GSTP	Nov 17	FV FRA	13	ja	3,50%		Quirin Privatbank	***
Africa GreenTec (2027)	Erneuerbare Energien A2GSGF	Dez 17	FV FRA	8	nein	6,50%		Eigenemission	*
7x7 Energieanleihe (2027)	Erneuerbare Energien A2GSF9	Jan 18	FV FRA	10	nein	4,50%		Eigenemission	*
S Immo II (2030)	Immobilien A19VV8	Feb 18	FV Wien & FRA	50	ja	2,88%		Erste Group Bank	**
Deutsche Börse V (2028)	Börsenbetreiber A2LQJ7	Mrz 18	Prime Standard	600	ja	1,13%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), DZ Bank, Commerzbank	*
SRV Group (2026/unbegr.)	Baudienstleister A19YAQ	Mrz 18	FV FRA	36	ja	4,88%		OP Corporate Bank, Swedbank	*
R-Logitech (2024)	Logistik A3LJCA	Mrz 18	FV FRA	187	ja	10,25%		BankM	*
MRG Finance (2023)	Rohstoffe A2RTQH	Okt 18	FV FRA	50	n.bek.	8,75%		Cantor Fitzgerald	*
SoWiTec I (2026)	Erneuerbare Energien A2NBZ2	Nov 18	FV FRA	5	ja	8,00%		Quirin Privatbank	*
Hertha BSC (2028)	Fußballverein A2NBK3	Nov 18	FV FRA	40	ja	6,50%		Pareto Securities	*
S Immo III (2026)	Immobilien A2R195	Mai 19	CP Wien & FV S	150	nein	1,88%		Erste Group Bank, Raiffeisen BI	**
Deutsche Kreditbank (2029)	Finanzdienstleister SCB001	Jun 19	FV S	7	nein	0,70%	Aaa[3] (Moody's)	Eigenemission	*
FRENER & REIFER (2026)	Fassadenkonstruktionen A2YN6Y	Okt 19	FV MUC	6	ja	6,00%		Eigenemission	*
S Immo IV (2029)	Immobilien A2R73K	Okt 19	CP Wien & FV FRA	100	ja	2,00%		Erste Group Bank	**
Saxony Minerals & Exploration WA (2029)	Bergbau A2YN7A	Nov 19	FV FRA	7	nein	7,75%		BankM	*
ETL Freund & Partner IV (2027)	Finanzdienstleistung A254NE	Dez 19	FV MUC	15	ja	5,25%		Eigenemission	***
ERWE Immobilien (2023)	Immobilien A255D0	Dez 19	FV FRA	40	ja	7,50%		Eigenemission	*
Real Equity (2024)	Immobilien A2YN1S	Dez 19	FV FRA	10	n.bek.	6,00%		Eigenemission	*
Neue ZWL Zahnradwerk V (2025)	Automotive A255DF	Dez 19	FV FRA	7	nein	6,50%	B[8] (CR)	Quirin Privatbank	***
Veganz (2030)	Lebensmittel A254NF	Feb 20	FV FRA	10	ja	7,50%		Eigenemission	***
AGRARIUS (2026)	Agrar A255D7	Mrz 20	FV FRA	5	nein	5,00%		Eigenemission	*
Domaines Kilger (2027)	Nahrungsmittel A254R0	Apr 20	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	*
GECCI II (2027)	Immobilien A289QS	Okt 20	FV FRA	8	nein	6,00%		Eigenemission	*
GECCI I (2025)	Immobilien A3E46C	Okt 20	FV FRA	8	ja	5,75%		Eigenemission	*
Noratis I (2028)	Immobilien A3H2TV	Nov 20	FV FRA	30	nein	5,50%		ICF	*
Rochade (2028)	Immobilien A3H2X9	Nov 20	FV FRA	121	ja	3,75%		ICF	**
SUNfarming I (2025)	Erneuerbare Energien A254UP	Nov 20	FV FRA	10	ja	5,50%		Eigenemission	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
BENO (2027)	Immobilien A3H2XT	Nov 20	FV MUC	9	nein	5,30%		Portfolio Control	**
PAUL Tech (vorm. Actaqua I) (2026)	Digitale Gebäudetechnik A3H2TU	Dez 20	FV FRA	35	ja	7,00%	SPO (imug)	BankM	*
ForestFinance (2030)	Holzinvestments A3E46B	Dez 20	FV FRA	2	nein	5,10%		Eigenemission	*
Luna Capital (vorm. Cardea Europe) (2028)	Immobilien A3H2ZP	Dez 20	FV FRA	131	nein	9,25%		Eigenemission	*
HB Holding (2025)	Immobilien A283WQ	Dez 20	FV FRA	4	nein	7,50%		Steubing	*
S Immo V (2028)	Immobilien A287UC	Feb 21	FV Wien & FRA	150	nein	1,75%		Erste Group Bank	**
PANDION (2026)	Immobilien A289YC	Feb 21	FV FRA	45	ja	5,50%		IKB	*
The Grounds (2027)	Immobilien A3H3FH	Feb 21	FV FRA	17	ja	0,00%		Quirin Privatbank	*
blueplanet WA (2026)	Trinkwasserhygiene A3H3F7	Feb 21	FV FRA	20	nein	5,50%	SPO (imug)	BankM, One Square (Struk.)	*
RAMFORT (2029)	Immobilien A3H2T4	Mrz 21	FV FRA	5	nein	0,00%		BankM	*
Agri Resources (2026)	Agrar A28708	Mrz 21	FV FRA	50	ja	8,00%	SPO (Vigeo Eiris)	futurum bank	*
hep global (2026)	Erneuerbare Energien A3H3JV	Mai 21	FV FRA	25	ja	7,50%	SPO (imug)	Quirin Privatbank	*
UBM Development VI (2026)	Immobilien A3KQGX	Mai 21	CP Wien & FV FRA	72	ja	3,13%	ESG (ISS + EcoVadis)	Raiffeisen BI, M.M.Warburg	****
Metalcorp IV (2026)	Metallhändler A3KRAP	Jun 21	FV FRA	300	ja	8,50%	B[3] (S&P)	The Seaport Group Europe, BankM	*
Multitude VII (2026/unbegr.)	Finanzdienstleister A3KTC6	Jul 21	FV FRA	50		8,90% + 3ME	B-[3] (Fitch)	Pareto Securities	****
FC Schalke 04 IV (2026)	Fußballverein A3E5TK	Jul 21	FV FRA	16	ja	5,75%	B-[9] (CR)	Eigenemission	***
Noratis II (2029)	Immobilien A3E5WP	Aug 21	FV FRA	10	nein	4,75%		Oddo BHF	*
IuteCredit II (2026)	Finanzdienstleister A3KT6M	Okt 21	RM FRA	47	ja	11,00%	B-[3] (Fitch)	AALTO Capital	****
JES.GREEN Invest I (2026)	Erneuerbare Energien A3E5YQ	Okt 21	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	*
Neue ZWL Zahnradwerk VII (2026)	Automotive A3MP5K	Nov 21	FV FRA	7	nein	6,00%	B[8] (CR)	Quirin Privatbank	***
Photon Energy III (2027)	Erneuerbare Energien A3KWKY	Nov 21	FV FRA	80	ja	6,50%	SPO (imug)	Bankhaus Scheich	*
S Immo VI (2027)	Immobilien A3K0EN	Jan 22	CP Wien & FV FRA	50	ja	1,25%	SPO (Sustainalytics)	Erste Group Bank	*
reconcept II (2028)	Erneuerbare Energien A3E5WT	Jan 22	FV FRA	18	ja	6,25%		Eigenemission	****
SUNfarming II (2027)	Erneuerbare Energien A3MQM7	Mrz 22	FV FRA	8	nein	5,00%		Eigenemission	**
EUSOLAG (2027)	Erneuerbare Energien A3MQYU	Mrz 22	FV FRA	125	ja	6,25%	SPO (ISS ESG)	Swiss Merchant Group	*
FC Schalke 04 V (2027)	Fußballverein A3MQS4	Apr 22	FV FRA	34	ja	5,50%	B-[9] (CR)	Eigenemission	***
PNE III (2027)	Erneuerbare Energien A30VJW	Jun 22	FV FRA	65	ja	5,00%	BB[9] (CR)	IKB	***
reconcept GEAB II (2027)	Erneuerbare Energien A3MQQJ	Jun 22	FV FRA	9	ja	4,25%		Eigenemission	***
JadeHawk (2027)	Fondsbeteiligungen A3KWK1	Aug 22	FV FRA	8	nein	7,00%		Eigenemission	**
Bauakzente Balear Invest (2027)	Immobilien A30VGQ	Sep 22	FV FRA	8	nein	6,50%		Eigenemission	**
Underberg VII (2028)	Spirituosen A30VMF	Okt 22	FV FRA	45	nein	5,50%	BB-[9] (CR)	IKB	****
MS Industrie (2027)	Industriebeteiligungen A30VS7	Okt 22	FV FRA	4	nein	6,25%		mwb fairtrade	***
Katjesgreenfood (2027)	Beteiligungen A30V3F	Nov 22	FV FRA	38	ja	8,00%		B. Metzler, IKB, Pareto Securities (Aufst.)	****
Meidar GanEden Finance (2027)	Immobilien A30VGV	Dez 22	FV FRA	3	nein	7,00%		Eigenemission	*
Neue ZWL Zahnradwerk VIII (2027)	Automotive A30VUP	Dez 22	FV FRA	7	nein	7,75%	B[8] (CR)	Quirin Privatbank	**
LAIQON WA (2027)	Finanzdienstleister A30V88	Feb 23	FV FRA	5	ja	6,50%		futurum bank	**
pferdewetten.de WA (2030)	Sportwetten A30V8X	Mrz 23	FV FRA	8	ja	2,50%		Eigenemission	*
SoWiTec II (2028)	Erneuerbare Energien A30V6L	Mrz 23	FV FRA	12	nein	8,00%	SPO (imug)	Quirin Privatbank, ICF	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Schon die neue Bond*Guide*-Jahresausgabe

„Green & Sustainable Finance 2025"

heruntergeladen oder bestellt?

Hier geht's zum E-Magazin

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
Mutares II (2027)	Beteiligungen A30V9T	Mrz 23	FV FRA	250	ja	8,50% + 3ME		Pareto Securities, Arctic Securities	***
reconcept SBD I (2029)	Erneuerbare Energien A30VVF	Apr 23	FV FRA	13	ja	6,75%		Eigenemission	****
JES.GREEN Invest II (2028)	Erneuerbare Energien A30V66	Mai 23	FV FRA	2	nein	7,00%		Eigenemission	*
LAIQON WA II (2028)	Finanzdienstleister A351P3	Mai 23	FV FRA	19	nein	7,00%		mwb fairtrade	***
7C Solarparken OA (2028)	Erneuerbare Energien A351NK	Mai 23	FV FRA	7	nein	2,50%		futurum bank	**
DEWB III (2028)	Finanz- und Industriebeteil. A351NS	Jun 23	FV FRA	6	nein	8,00%		mwb fairtrade	**
AustriaEnergy (2028)	Erneuerbare Energien A3LE0J	Jun 23	FV FRA	3	nein	8,00%	SPO (imug)	BankM	**
UBM Development VII (2027)	Immobilien A3LJ82	Jul 23	CP Wien & FV FRA	50	ja	7,00%	SPO (ISS ESG)	Raiffeisen BI, M.M.Warburg	***
Hörmann Industries IV (2028)	Automotive A351U9	Jul 23	FV FRA	50	ja	7,00%	BB[8] (SR)	Pareto Securities	***
DEAG II (2026)	Entertainment A351VB	Jul 23	FV FRA	30	ja	8,00%		IKB, Pareto Securities	****
EPH Group I (2030)	Hotels und Resorts A3LJCB	Jul 23	FV FRA	8	nein	10,00%		Eigenemission	***
Henri Broen Construction (2028)	Leichtstahlbau A3LLLY	Sep 23	FV FRA	8	nein	8,00%		Eigenemission	*
Katjes IV (2028)	Beteiligungen A30V78	Sep 23	FV FRA	185	ja	6,75%		IKB, Pareto Securities, ABG Sundal Collier	****
Deutsche Rohstoff IV (2028)	Rohstoffbeteiligungen A3510K	Sep 23	FV FRA	140	ja	7,50%		ICF	****
Wienerberger SLB (2028)	Dachziegel A3LM15	Okt 23	CP Wien & FV FRA	350	ja	4,88%	SPO (Moody's)	Commerzbank, Danske Bank, Erste Group, UniCredit	****
aap Implantate PWA (2028)	Medizintechnik A351ZH	Okt 23	FV FRA	3	nein	6,00%		BankM	*
reconcept SBD II (2029)	Erneuerbare Energien A351MJ	Okt 23	FV FRA	14	ja	6,75%		Eigenemission	****
Eleving Group III (2028)	Finanzdienstleister A3LL7M	Okt 23	RM FRA	90	nein	13,00%	B[3) 8)] (Fitch)	AALTO Capital	****
JDC Pool III (2028)	Finanzdienstleister A3514Q	Nov 23	FV FRA	20	nein	7,00%		BankM	****
Neue ZWL Zahnradwerk IX (2028)	Automotive A351XF	Nov 23	FV FRA	10	nein	9,50%	B[8] (CR)	Quirin Privatbank	**
FCR Immobilien VI (2028)	Immobilien A352AX	Nov 23	FV FRA	12	nein	7,25%		Eigenemission	**
BDT Automation III (2028)	Technologie A351YN	Nov 23	FV FRA	6	nein	11,50%	SPO (imug)	Quirin Privatbank	****
Leef Blattwerk (2028)	Einweggeschirr/Verpackungen A352ER	Dez 23	FV FRA	2	nein	9,50%		Eigenemission	***
LR Health & Beauty (2028)	Beauty- und Pflegeprodukte A3513A	Mrz 24	FV FRA	130	ja	7,5% + 3ME	C[8] (SR)	Pareto Securities, Arctic Securities	*
hep solar (2028)	Erneuerbare Energien A35148	Apr 24	FV FRA	23	nein	8,00%	SPO (imug)	Eigenemission	*
SLR Group (2027)	Maschinen/Antriebstechnik A383DP	Apr 24	FV FRA	75	nein	7,00% + 3ME		Pareto Securities	***
TitanSafe (2030)	Schließfachanlagen A383EA	Apr 24	FV FRA	0	nein	11,00%		Eigenemission	*
Karlsberg Brauerei IV (2029)	Bierbrauerei A3825C	Mai 24	FV FRA	55	ja	6,00%		Pareto Securities	***
ABO Energy (2029)	Erneuerbare Energien A3829F	Mai 24	FV FRA	80	ja	7,75%	SPO (imug)	B. Metzler, M.M.Warburg	****
Groß & Partner II (2028)	Immobilien A383BH	Mai 24	FV FRA	18	nein	10,00%		ICF	****
NEON EQUITY (2029)	Unternehmensbeteil. A383C7	Mai 24	FV FRA	25	nein	10,00%		Eigenemission	**
ASG SolarInvest (2028)	Erneuerbare Energien A35140	Mai 24	FV FRA	7	nein	8,00%		Eigenemission	**
Multitude VIII (2028)	Finanzdienstleister A3LZ65	Jun 24	FV FRA	100	ja	6,75% + 3ME	B+[3] (Fitch)	Arctic Securities, Pareto Securities	****
The Platform Group (2028)	Software A383EW	Jul 24	FV FRA	70	ja	8,88%		Pareto Securities	****
Tress Lebensmittel (2029)	Nahrungsmittel A383UC	Aug 24	FV FRA	3	ja	8,00%		Eigenemission	**
Mutares III (2029)	Beteiligungen A383QZ	Sep 24	FV FRA	135	nein	6,25% + 3ME		Pareto Securities, Arctic Securities	***
Underberg VIII (2030)	Spirituosen A383FH	Okt 24	FV FRA	35	ja	5,75%		IKB	****
pferdewetten.de WA (2029)	Sportwetten A383Q7	Okt 24	FV FRA	5	ja	7,50%		Eigenemission	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
UBM Development VIII (2029)	Immobilien A3LZ1U	Okt 24	CP Wien & FV FRA	93	nein	7,00%	SPO (ISS ESG)	Raiffeisen BI, M.M.Warburg	***
Neue ZWL Zahnradwerk X (2029)	Automotive A383RA	Nov 24	FV FRA	8	nein	9,75%	B[8] (CR)	Quirin Privatbank	**
WeGrow (2029)	Holzwirtschaft A383RQ	Nov 24	FV FRA	10	nein	8,00%	SPO (EthiFinance)	Eigenemission	***
Sanha II (2029)	Heizung & Sanitär A383VY	Dez 24	FV FRA	15	nein	8,75%	B-[9] (CR)	Quirin Privatbank	***
Score Capital II (2027)	Finanzdienstleistung A383V6	Dez 24	FV FRA	5	nein	8,00%		Eigenemission	***
Global Health Care (vorm. EasyMotion Tec) (2029)	Fitnessartikel A3L3V2	Dez 24	FV FRA	24	nein	8,50%		mwb fairtrade	**
momox II (2028)	Re-Commerce A4DE18	Dez 24	FV FRA	125	nein	6,5% + 3ME		ABG Sundal Collier	****
Aream Solar Finance (2029)	Erneuerbare Energien A383BE	Dez 24	FV FRA	10	ja	8,00%	SPO (EthiFinance)	Eigenemission	***
Netfonds (2029)	Finanzdienstleister A4DFAM	Dez 24	FV FRA	23	nein	7,00%		M.M.Warburg	****
Urbanek Real Estate (2032)	Immobilien A3L5QU	Feb 25	FV FRA	5	nein	10,00%		Eigenemission	*
Zeitfracht Logistik II (2029)	Logistik A4DE9U	Feb 25	FV FRA	145	nein	7,00% + 3ME		Pareto Securities	***
Luana (2030)	Erneuerbare Energien A4DE91	Feb 25	FV FRA	20	nein	9,50%	C- (ISS ESG)	Eigenemission	*
123fahrschule WA (2030)	Digitale Fahrschulkette A4DFCN	Feb 25	FV HH	3	ja	7,50%		NuWays	**
FCR Immobilien VII (2030)	Immobilien A4DFCG	Feb 25	FV FRA	24	nein	6,25%		Eigenemission	**
EPH Group II (2032)	Hotels und Resorts A3L7AM	Feb 25	CP Wien & STU	50	nein	10,00%		Eigenemission	***
reconcept Green Bond III (2030)	Erneuerbare Energien A38289	Mrz 25	FV FRA	25	ja	6,75%		Eigenemission	****
Multitude Bank (2035)	Finanzdienstleister A4D58U	Mrz 25	FV FRA	25	ja	11,0% + 3ME		Seaport Global	**
VOSS Beteiligung (2030)	Erneuerbare Energien A4DE9R	Mai 25	FV FRA	5	nein	7,00%		Eigenemission	**
SV Werder Bremen II (2030)	Fußballverein A4DFGZ	Mai 25	FV FRA	25	ja	5,75%		B. Metzler	****
Dautrus Capital (2030)	Immobilien A4DFHX	Jun 25	FV FRA	50	nein	10,00%		Eigenemission	**
DEWB WA (2030)	Finanz- und Industriebeteil. A4DFTW	Jun 25	FV HH	4	ja	4,50%		Eigenemission	**
HMS Bergbau (2030)	Rohstoffhandel A4DFTU	Jun 25	FV FRA	70	ja	10,00%		B. Metzler, Montega Markets	***
Homann IV (2032)	Holzwerkstoffe A4DFTR	Jun 25	FV FRA	120	ja	7,50%		IKB, Pareto Securities	****
IuteCredit III (2030)	Finanzdienstleister A4D95Q	Jun 25	RM FRA	140	nein	12,00%	B-[3] (Fitch)	Oppenheimer, AS LHV Pank	****
Formycon (2029)	Biotechnologie A4DFJH	Jul 25	FV FRA	70	ja	7,00% + 3ME		IKB, Pareto Securities	****
CHAPTERS Group (2030)	Beteiligungen A4DFK3	Aug 25	FV FRA	72	nein	7,00%		Quirin Privatbank	***
JDC Group (2029)	Finanzdienstleister A4DFWJ	Aug 25	FV FRA	70	nein	4,50% + 3ME		Pareto Securities	****
reconcept SBD III (2031)	Erneuerbare Energien A4DE12	Okt 25	FV FRA	11	ja	6,50%		Eigenemission	***
DEAG III (2029)	Entertainment A460AS	Okt 25	FV FRA	75	ja	7,75%		Pareto Securities, Bankhaus Metzler	****
Neue ZWL Zahnradwerk XI (2030)	Automotive A4DFSF	Okt 25	FV FRA	7	nein	9,88%	B[8] (CR)	Quirin Privatbank, M.M.Warburg	***
Eleving Group IV (2030)	Finanzdienstleister A4EFZN	Okt 25	RM FRA	275	ja	9,50%	B[3,8] (Fitch)	DNB Carnegie, Gottex Brokers, BCP Securities, Signet Bank	****
reconcept GGEB (2031)	Erneuerbare Energien A4DFW5	Okt 25	FV FRA	11	nein	7,75%	SPO (EthiFinance)	M.M.Warburg	****
UBM Development IX (2030)	Immobilien A4EHYX	Okt 25	CP Wien & FV FRA	75	nein	6,75%	SPO (ISS ESG)	Raiffeisen BI, Montega Markets	****
Deutsche Rohstoff V (2030)	**Rohstoffbeteiligungen A460CG**	**Nov 25**	**FV FRA**	**50**	**ja**	**6,00%**		**Montega Markets**	****
Huber Automotive (2027)	Automobilzulieferer A2TR43	Apr 19	FV FRA	20	nein	7,50%	in Insolvenz	BankM	*
Accentro III (2026)	Immobilien A254YS	Feb 20	FV FRA	225	ja	5,63%	in StaRUG	Oddo BHF	*
publity (2025)	Immobilien A254RV	Jun 20	FV FRA	100	ja	5,50%	in Insolvenz	ICF	*
meinSolardach.de (2029)	Erneuerbare Energien A383GT	Sep 24	FV FRA	10	nein	10,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
Timeless Hideaways (2025)	Immobilien A2DALV	Aug 17	FV DÜS	10	n.bek.	7,00%	in Insolvenz	FinTech Group	*
Schlote (2029)	Automobilzulieferer A2YN25	Nov 19	FV FRA	13	ja	6,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Elaris GS (2027)	E-Mobilität A2QDEZ	Aug 20	FV FRA	10	n.bek.	6,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
HPI WA (2024/unbegr.)	Industriedienstleister A1MA90	Dez 11	FV FRA	6	ja	3,50%	in Insolvenz	Süddeutsche Aktienbank	*
AOC Green Bond (2027)	Immobilien A3MQBD	Apr 22	FV FRA	30	nein	7,50%	in Insolvenz	Capitalmind, Bondwelt	*
ESPG (vorm. Diok RE) (2029)	Immobilien A2NBY2	Okt 18	FV FRA	47	nein	9,50%	in StaRUG	BankM, Renell Wertpapierhandelsbank	*
VERIANOS (2025)	Immobilien A254Y1	Mrz 20	FV FRA	4	nein	6,00%	in Insolvenz	BankM	*
PREOS PWA (2024)	Immobilien A254NA	Dez 19	FV FRA	250	nein	0,00%	in Insolvenz	futurum bank	*
Solarnative (2029)	Erneuerbare Energien A38251	Apr 24	FV FRA	1	nein	12,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
UniDevice (2024)	Elektronik-Dienstleister A254PV	Dez 19	FV FRA	4	nein	6,50%	in Insolvenz	Renell Wertpapierhandelsbank, Bondwelt	*
B4H Brennstoffzelle4Home (2028)	Energie- und Heizungssysteme A351N8	Dez 23	FV FRA	5	nein	9,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
PlusPlus Capital (2026)	Finanzdienstleister A3K7UD	Jul 22	FV FRA	45	ja	11,00%	in Insolvenz	AALTO Capital	*
Credicore (2026)	Pfandhaus A3MP5S	Nov 21	FV FRA	60	ja	8,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Belano Medical WA (2025)	Healthcare A3H2UW	Dez 20	FV FRA	15	nein	8,25%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
Euroboden IV (2025)	Immobilien A289EM	Nov 20	FV FRA	50	nein	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade	*
Euroboden III (2024)	Immobilien A2YNXQ	Okt 19	FV FRA	40	ja	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade	*
The Social Chain WA (2024)	Marketingdienstleister A3E5FE	Apr 21	FV FRA	25	ja	5,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Pentracor WA (2025)	Medizintechnik A289XB	Mai 20	FV FRA	15	ja	8,50%	in Insolvenz	BankM, One Square (Struk.)	*
Hylea (2022)	Nahrungsmittel A19S80	Dez 17	FV FRA	35	ja	7,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
QCKG (2025)	IT-Infrastruktur A3H2V4	Dez 20	FV FRA	8	nein	7,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Evan Group (2022)	Immobilien A19L42	Jul 17	FV FRA	125	ja	6,00%	in StaRUG	FinTech Group, Swiss Merchant, BankM	*
Terragon (2024)	Immobilien A2GSWY	Mai 19	FV FRA	25	ja	6,50%	in Insolvenz	IKB	*
EnergieEffizienzAnleihe (2027)	LED-Beleuchtungstechnik A3H2UH	Feb 21	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2025)	LED-Beleuchtungstechnik A2TSCP	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2NB9P	Dez 18	FV FRA	30	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe 2022 (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2G9JL	Jan 18	FV FRA & MUC	10	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
VST Building Tech. II (2024)	Bautechnologie A2R1SR	Jun 19	FV FRA	15	ja	7,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VIII (2025)	Immobilien A289PZ	Jul 20	FV FRA	22	nein	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VII (2024)	Immobilien A2YPEZ	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,50%	in Insolvenz	Bankhaus Lampe	*
Eyemaxx VI (2023)	Immobilien A2GSSP	Apr 18	FV FRA	55	ja	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade, Pareto Securities	*
eterna Mode II (2024)	Modehändler A2E4XE	Mrz 17	FV FRA	25	ja	7,75%	in StaRUG	ICF	*
Peine (2023)	Modehändler A1TNFX	Jun/Jul 13	FV S	4	nein	2,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
SeniVita Social WA (2025)	Pflegeeinrichtungen A13SHL	Mai 15	FV FRA	45	nein	2,00%	in Insolvenz	ICF	*
SeniVita Soz. GS (2019/unbegr.)	Pflegeeinrichtungen A1XFUZ	Mai 14	FV FRA	22	nein	8,00%	in Insolvenz	ICF, Blättchen FA	*
BeA Behrens III (2024)	Befestigungstechnik A2TSEB	Jun 19	FV FRA	23	ja	6,25%	in Insolvenz	FORSA Geld- und Kapitalmarkt	*
BeA Behrens II (2020)	Befestigungstechnik A161Y5	Nov 15	Scale[15]	16	nein	7,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Euges BauWertPapier I (2022)	Immobilien A19S02	Dez 17	FV Wien & MUC	15	n.bek.	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Euges WohnWertPapier I (2024)	Immobilien A19S03	Dez 17	FV Wien & MUC	25	n.bek.	4,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Europas führende Plattform für effektive Compliance-Programme

Erfüllen Sie Ihre Sorgfaltspflichten gemäß LkSG sowie das HinSchG mit dem EQS Compliance COCKPIT.

Third Parties | Risks | Whistleblowing | Approvals | Policies

eqs.com/de/

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
Golfino II (2023)	Golfausstatter A2BPVE	Nov 16	FV FRA	4	ja	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank, DICAMA (LP)	*
DSWB II (2023)	Studentenwohnheime A181TF	Jun 16	FV FRA	64	ja	4,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Karlie Group (2021)	Heimtierbedarf A1TNG9	Jun 13	FV FRA	10	nein	5,00%	in Insolvenz	Viscardi (AS), Blättchen & Partner (LP)	*
German Pellets GS (2021/unbegr.)	Brennstoffe A141BE	Nov 15	FV S	14	nein	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
MT-Energie (2017)	Biogasanlagen A1MLRM	Apr 12	FV DÜS	14	nein	8,25%	in Insolvenz	ipontix	*
MIFA (2018)	Fahrradhersteller A1X25B	Aug 13	FV FRA	25	ja	7,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Rena II (2018)	Technologie A1TNHG	Jun/Jul 13	FV FRA	34	nein	8,25%	in Insolvenz	IKB	*
Rena I (2015) [12]	Technologie A1E8W9	Dez 10	FV S	43	nein	7,00%	in Insolvenz	Blättchen FA	*
S.A.G. I (2015) [13]	Energiedienstleistung A1E84A	Nov/Dez 10	FV FRA	25	ja	6,25%	in Insolvenz	Baader Bank	*
S.A.G. II (2017)	Energiedienstleistung A1K0K5	Jul 11	FV FRA	17	nein	7,50%	in Insolvenz	Schnigge (AS), youmex (LP)	*
SiC Processing (2016) [14]	Technologie A1H3HQ	Feb/Mrz 11	FV FRA	80	nein	7,13%	in Insolvenz	FMS	*
			Summe	**10.149**	Ø	**6,60%**			
			Median	**22,5**		**6,75%**			

[1]FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt DÜS A, B, C, RM = Regulierter Markt; [2]Einschätzung der Redaktion: Kombination u.a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [3] Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; [4]Nachplatzierung läuft; [5] Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide; [6] Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor; EH = Euler-Hermes); **[7] Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Deutsche Börse Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)** [8] Folgerating; [9] Rating abgelaufen/nicht aktuell; [10] unbeauftragte, überwiegend quantitative (Financial Strength) Ratings; [11] vormals VEM Aktienbank AG; [12] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 15.12.2015 hinaus bewilligt; [13] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 14.12.2015 hinaus bewilligt, mindestes bis zum Abschluss des Insolvenzverfahrens (nicht vor 2017); [14] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit an der Frankfurter Börse über die reguläre Endfälligkeit am 01.03.2016 hinaus bewilligt; [15] Als neues Börsensegment für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ersetzt „Scale" seit 01.03.2017 den Entry Standard für Aktien und Unternehmensanleihen der Deutsche Börse AG
Skala von * bis ***** (am besten); Quellen: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben u.a.

BondGuide ist der Newsletter für Unternehmensanleihen und beleuchtet zweiwöchentlich den Markt festverzinslicher Wertpapieremissionen vornehmlich mittelständischer Unternehmen. BondGuide liefert dabei konkrete Bewertungen und Einschätzungen zu anstehenden Anleihe-Emissionen – kritisch, unabhängig und transparent. Daneben stehen Übersichten, Statistiken, Kennzahlen, Risikofaktoren, Berater-League Tables, Rückblicke, Interviews mit Emittenten und Investoren u.v.m. im Fokus. Zielgruppen des Newsletters sind private und institutionelle Anleihe-Investoren, aber auch Unternehmensvorstände und -geschäftsführer. BondGuide setzt sich ein für eine kritische Auseinandersetzung des Marktes mit Themen wie Rating, Risiko oder Kapitalmarktfähigkeit mittelständischer Unternehmen und lädt alle Marktteilnehmer ein zum konstruktiven Dialog, um im noch jungen Segment für Mittelstandsanleihen negative Auswüchse wie vormals am Neuen Markt oder im Geschäft mit Programm-Mezzanine zu vermeiden.

Impressum

Redaktion: BondGuide Media GmbH: Falko Bozicevic (V.i.S.d.P.), Michael Fuchs, Arthur P. Vorreiter

Verlag: BondGuide Media GmbH, Hindenburgstr. 13
37412 Herzberg am Harz
HRB: 104008, Amtsgericht Frankfurt/Main
Mobil: 0177/422 52 91
redaktion@bondguide.de
www.bondguide.de

Gestaltung: Henrike Tack

Ansprechpartner Anzeigen: Falko Bozicevic, BondGuide Media GmbH; fb@bondguide.de; gültig ist die Preisliste aus den **Mediadaten 2025**

Kostenlose Registrierung unter www.bondguide.de

Nächste Erscheinungstermine 2025: 28.11., 12.12.
(14-täglich)

Nachdruck: © 2025 BondGuide Media GmbH, Herzberg am Harz. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung der BondGuide Media GmbH ist es nicht gestattet, diesen Newsletter oder Teile daraus auf fotomechanischem Wege (Fotokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Disclaimer: Die BondGuide Media GmbH kann trotz sorgfältiger Auswahl und ständiger Verifizierung der Daten keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Informationen zu einzelnen Unternehmen bzw. Emissionen stellen keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Wertpapiere von im BondGuide genannten Unternehmen können zum Zeitpunkt der Erscheinung der Publikation von einem oder mehreren Mitarbeitern der Redaktion und/oder Mitwirkenden gehalten werden, hier wird jedoch auf potenzielle Interessenkonflikte hingewiesen.

Weitere Informationen zum Haftungsausschluss und v.a. zu Anlageentscheidungen finden Sie unter **www.bondguide.de/impressum**.

Datenschutz: Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Es gilt die Datenschutzerklärung der BondGuide Media GmbH, ebenfalls abrufbar auf unserer Website: www.bondguide.de/datenschutz.

Dies ist ein automatisch generierter Newsletter, daher erreichen uns eventuelle Antworten NICHT.

Wünschen Sie eine Änderung Ihres Profils für den BondGuide oder möchten Sie sich abmelden? Unter www.bondguide.de können Sie Ihr Profil ändern oder Ihre E-Mail-Adresse austragen. Bitte folgen Sie hierzu dem auf der Website angegebenen Link.

Wir freuen uns, wenn Sie den BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen – weiterempfehlen!

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.